

Reporting Set Beschaffungscontrolling 2020

Bundesverwaltung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Stand: 27.08.2021

Daten: 27.04.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
2	Instrumente Beschaffungscontrolling.....	5
2.1	Datenvollständigkeit	5
2.2	Hinweis auf gemeinsamen Jahresbericht der zentralen Beschaffungsstellen und auf die Beschaffungsstrategie 2021-2030 des Bundesrates vom 28.10.2021	6
2.3	Vergleichbarkeit der SBeZ mit der Staatsrechnung	6
2.4	Ansprechstelle	6
3	Ergebnisse	7
3.1	Gesamtauswertungen nach Departement.....	7
3.2	Zuständigkeit der zentralen Beschaffungsstellen gemäss Org-VöB	9
3.3	Beschaffungsbereiche und Beschaffungskategorien	11
3.4	Beschaffungsverfahren.....	12
3.4.1	Vergaben über dem WTO-Schwellenwert nach Beschaffungsverfahren	12
3.4.2	Freihändige Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: Qualitätssicherung	13
3.4.3	Vertragsvolumen nach Beschaffungsverfahren, Mehrjahresvergleich	14
3.5	Lieferantenanalyse	15
3.5.1	Die 5 umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich.....	15
3.5.2	Geografische Verteilung der Lieferanten	17
3.5.3	Auffälligkeiten bei Folgeaufträgen 2016 – 2019	18
3.6	Nachhaltige Beschaffung	19
3.6.1	Wirtschaftliche Aspekte der nachhaltigen Beschaffung.....	20
3.6.2	Soziale Aspekte der nachhaltigen Beschaffung	20
3.6.3	Ökologische Aspekte der nachhaltigen Beschaffung	20
4	Massnahmencontrolling	21
5	Massnahmen.....	22
6	Anhang 1: Detailauswertungen	23
7	Anhang 2: Abkürzungsverzeichnis.....	52

1 Management Summary

Das jährliche Reporting Set Beschaffungscontrolling der zentralen Bundesverwaltung liefert Beschaffungskennzahlen auf Stufe Bundesverwaltung mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen für eine ordnungsmässige und nachhaltige Beschaffung abzugeben.

Die Grundlage für die vorliegende Berichterstattung bildet die Verordnung über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens der Bundesverwaltung (Org-VöB).

Seit 2012 erfolgte eine jährliche Berichterstattung über das Beschaffungscontrolling an den Bundesrat und seit 2014 ebenfalls eine an die Finanzdelegation (FinDel).

Im Jahr 2020 tätigte die zentrale Bundesverwaltung Zahlungen von 7.16 Milliarden für Beschaffungen. Davon werden 6.37 Milliarden (89%) durch die zentralen Beschaffungsstellen Bundesamt für Rüstung (armasuisse), Bundesamt für Strassen (ASTRA), Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) und Bundesreisezentrale (BRZ) koordiniert oder direkt abgewickelt. Etwa mehr als zwei Drittel der 40 umsatzstärksten Lieferanten sind im Rüstungs-, Bau- oder Informatikbereich tätig, also in Bereichen, für die die zentralen Beschaffungsstellen zuständig sind. Die Beschaffungstätigkeit der zentralen Beschaffungsstellen ist in ihrem gemeinsamen Jahresbericht näher ausgeführt¹.

Beschaffungen über dem WTO-Schwellenwert erfolgen im offenen oder selektiven, unter bestimmten Voraussetzungen auch im freihändigen Verfahren. Das VBS kennt zusätzlich das Einladungsverfahren bei militärischen Gütern. Unter dem Schwellenwert werden Einladungs- oder freihändige Verfahren durchgeführt.

Im Jahr 2020 tätigte die gesamte Bundesverwaltung 1'321 Vergaben über dem WTO-Schwellenwert mit einem Volumen von 8.11 Milliarden Franken. 51.6% dieses Volumens – nämlich 4.18 Milliarden Franken – wurden in einem Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung) vergeben. Vergaben sind bedarfsgesteuert und fallen periodisch an, da sie meist Zeiträume von mehreren Jahren umfassen.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zeigen sich in den Beschaffungskennzahlen wie folgt:

- In Gefahren- und Dringlichkeitslagen kann das Vergabeverfahren ausnahmsweise beschleunigt und vereinfacht werden. Das öffentliche Beschaffungsrecht sieht dafür folgende zwei Ausnahmeartikel vor²:

Ausnahme von der Anwendbarkeit des Beschaffungsrechts zum Schutz von Gesundheit und Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen (vgl. Art. 3 Abs. 2 Bst. b BöB). 2019 bezogen sich 3 Millionen des freihändig vergebenen Vertragsvolumens auf diesen Ausnahmeartikel, im Jahr 2020 erhöhte sich dieser Wert auf 424 Millionen Franken.

Freihändige Vergabe wegen Dringlichkeit aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (vgl. Art. 13 Abs. 1 Bst d VöB): Hier erhöhte sich das freihändig vergebene Vertragsvolumen um rund 54 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr (von 21 Millionen auf 75 Millionen Franken).

- Die Anwendung dieser beiden Ausnahmeartikel begründet grösstenteils die Zunahme der freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: Das Volumen der freihändigen Vergaben ist im Verhältnis zum Gesamtvolumen aller Vergaben über dem WTO-Schwellenwert gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozentpunkte gestiegen (von 2.22 Milliarden auf 3.92 Milliarden Franken).

¹ Der Bericht ist auf der Homepage der BKB veröffentlicht:

<https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/oefentliches-beschaffungswesen/gemeinsamer-jahresbericht.html>

² Die zitierten Gesetzesartikel für die vorliegende rückwirkende Berichterstattung 2020 beziehen sich auf das aktuell nicht mehr in Kraft stehende Bundesgesetz vom 16. Dezember 1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) und auf die Verordnung vom 11. Dezember 1995 über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB). Diese rechtlichen Grundlagen wurden revidiert und sind am 1.1.2021 in Kraft getreten.

- Dringlich benötigte Leistungen waren beispielsweise medizinische und pharmazeutische Produkte und Medikamente, Güter und Dienstleistungen zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung und Landesversorgung, Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung systemrelevanter Einrichtungen, Informatik- und Telekommunikationsmittel und damit verbundene Dienstleistungen für den Betrieb von Verwaltungseinheiten (z.B. für die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen). Die Zunahme der jährlichen Beschaffungszahlungen 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 ist in folgender Beschaffungskategorie augenfällig:
 - Medizinische Produkte und Pharmabereich: 614 Millionen (Zunahme um 580 Millionen)
- Bei den 40 umsatzstärksten Lieferanten des Jahres 2020 sind neu fünf Firmen zu erwähnen, welche zur Pandemiebekämpfung beitragen:
 - Moderna Switzerland GmbH / Moderna Inc. (Impfdosen)
 - Hamilton Bonaduz AG (Beatmungsgeräte)
 - Swisssiam Trading Co. Ltd. (Hygienemasken und Schutanzüge)
 - Anel AG (Hygiene- und Atemschutzmasken)
 - MJ Steps GmbH (Hygienemasken)

2 Instrumente Beschaffungscontrolling

Im Rahmen des Beschaffungscontrollings wird die Durchgängigkeit der Daten von der Vergabe bis zur Zahlung überprüft (vgl. Anhang 6.1). Das Beschaffungscontrolling auf Stufe Bund stützt sich auf folgende drei Instrumente:

- Die Statistik der Beschaffungszahlungen (SBeZ), welche alle beschaffungsrechtlich relevanten Zahlungen enthält;
- Das Instrument Vertragsmanagement Bundesverwaltung (VM) als Datenbasis für Verträge bzw. Bestellungen und für alle Vergaben über dem WTO-Schwellenwert³;
- Das Monitoring nachhaltige Beschaffung (MnB), welches Informationen zu ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten bei ausgewählten Ausschreibungen enthält.

2.1 Datenvollständigkeit

Die drei Instrumente des Beschaffungscontrollings sind bei allen Departementen und in den Organisationseinheiten der Parlamentsdienste, des Bundesrats und der Bundeskanzlei eingeführt.

Jedoch sind die Verträge zu den Nationalstrassenprojekten des ASTRA noch nicht im Instrument Vertragsmanagement erfasst. Mit der Ablösung des Baukostenmanagement-Tools «Tdcost» im Jahr 2022 wird das ASTRA künftig eine vollständige und konsolidierbare Datenbasis für das Beschaffungscontrolling zur Verfügung stellen⁴.

Bezug von Beschaffungszahlungen zu Verträgen/Bestellungen

Im Jahr 2020 referenzierten 65% der Beschaffungszahlungen auf eine Bestellung im VM (minus 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr). Werden die rund 1.65 Milliarden der vom ASTRA jährlich getätigten Beschaffungszahlungen im Nationalstrassenbau ausgeklammert, liegt dieser Wert bei 84% (minus 8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr). Der Rückgang steht in direktem Zusammenhang mit der Zunahme der Beschaffungstätigkeit der Armeeapotheke (Aapot) aufgrund der COVID-19-Pandemie. Der Bestell- und Finanzprozess der Aapot war in der Vergangenheit auf zwei getrennte SAP-Systeme aufgeteilt. Bei bestimmten Geschäftsfällen besteht keine direkte Referenz zwischen Beschaffungszahlungen und Bestellungen (Systeme SBeZ und SAP MM). Seit Anfang 2021 ist das SAP-System der Aapot in dasjenige der Gruppe Verteidigung integriert. Die restlichen nicht referenzierten Beschaffungszahlungen erklären sich mehrheitlich durch Kleinbeschaffungen unter 5'000. Eine Erfassungspflicht in der Anwendung Vertragsmanagement (VM) gilt ab einem Betrag von 5'000. Im Jahr 2018 wurde zu diesem Aspekt der Datenvollständigkeit eine Massnahme definiert (vgl. Anhang 6.9.2).

Bezug von Verträgen über dem WTO-Schwellenwert zu Vergaben

Im Jahr 2018 waren noch 31% der Verträge über dem WTO-Schwellenwert mit einer Vergabe im VM-System verknüpft. Um die Datenvollständigkeit in diesem Bereich zu fördern, wurde im Jahr 2019 eine Massnahme dazu definiert. So wurden die Bundeskanzlei und die Departemente – mit Ausnahme des WBF⁵ – beauftragt, im VM den Anteil des Bezugs von

³ Das Instrument Vertragsmanagement BVerw (VM) besteht aus verschiedenen Modulen. Die Vergaben über dem WTO-Schwellenwert werden im Modul Vergabedokumentation bzw. im Modul Vergabemanagement erfasst.

⁴ Wie der sechste Bericht zum Beschaffungswesen des ASTRA zeigt, verfügt das ASTRA über eine eigene Datenbasis: <https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/das-astra/organisation/beschaffungswesen.html>. Im vorliegenden Bericht fehlt die Datenbasis zu den Verträgen des ASTRA. Die Vergaben über dem WTO-Schwellenwert erfasst das ASTRA jedoch auch im VM und sie sind somit im vorliegenden Bericht enthalten.

⁵ Beim WBF liegt dieser Wert bereits bei 100%, da zu jedem Vertrag vorgängig ein Vorhaben im Modul Vergabemanagement angelegt werden muss. Das Modul Vergabemanagement ist beim WBF, ISC-EJPD und EPA im Einsatz.

Vergaben zu Verträgen bis spätestens 31. Dezember 2022 auf mehr als 95% zu erhöhen (vgl. Anhang 6.9.2).

Dieses Ziel konnte erstmals erreicht werden. Im Jahr 2020 liegt der Wert gesamthaft bei 98% (vgl. Anhang 6.1.1). Um die Verknüpfungsquote weiterhin hoch zu halten, werden die Mitarbeitenden für diese Tätigkeit periodisch sensibilisiert.

2.2 Hinweis auf gemeinsamen Jahresbericht der zentralen Beschaffungsstellen und auf die Beschaffungsstrategie 2021-2030 des Bundesrates vom 28.10.2020

Die zentralen Beschaffungsstellen des Bundes haben am 20. September 2019 erstmals einen gemeinsamen Jahresbericht zu ihrem Beschaffungswesen veröffentlicht. Der gemeinsame Jahresbericht entspricht einer Empfehlung der FinDel vom 12. Dezember 2017. Er fördert die Transparenz und das Verständnis für das öffentliche Beschaffungswesen von armasuisse, ASTRA, BBL und BRZ.

Die Auswertungen des dritten gemeinsamen Jahresberichts sowie das vorliegende Reporting Set stützen sich wie im Vorjahr auf dieselbe Datenbasis (exkl. BRZ). Die Auswertungen des dritten gemeinsamen Jahresberichts beinhalten jedoch nur diejenigen Beschaffungen, für welche die zentralen Beschaffungsstellen zuständig sind. Der vorliegende Bericht umfasst auch die Beschaffungen im dezentralen Zuständigkeitsbereich der Bedarfsstellen.

Beide Berichte wurden am 17. September 2021 gleichzeitig auf der Homepage der BKB veröffentlicht.

Zudem wird auf die neue Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung, Umsetzungsstrategie zur Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts für die Strategieperiode 2021 – 2030, vom 28. Oktober 2020 hingewiesen. Darin hat der Bundesrat als Stossrichtung eine Reform der Berichterstattung über das öffentliche Beschaffungswesen definiert und als eine Zielsetzung daraus, dass die verschiedenen bestehenden Berichte und Instrumente künftig reduziert und zusammengeführt werden. In Zukunft werden daher sukzessiv Anpassungen am Berichtswesen vorgenommen⁶.

2.3 Vergleichbarkeit der SBeZ mit der Staatsrechnung

Zwischen der Statistik der Beschaffungszahlungen (SBeZ) und der Staatsrechnung bestehen Unterschiede. Sie erklären sich mit den unterschiedlichen Grundsätzen, nach welchen die Zahlen erhoben werden. Die Statistik der Beschaffungszahlungen dokumentiert ausschliesslich beschaffungsrechtlich relevante Geldflüsse. Dies sind Beträge, welche die zentrale Bundesverwaltung innerhalb eines Kalenderjahres effektiv an ihre Lieferanten für kommerzielle Leistungen bezahlt hat. Die SBeZ unterscheidet im Gegensatz zur Staatsrechnung nicht zwischen Zahlungen für Investitionen oder laufende Ausgaben und berücksichtigt weder Abschreibungen noch zeitliche Abgrenzungen nach den Regeln der «kaufmännischen Buchführung».

2.4 Ansprechstelle

Dateneigner bleiben die Departemente/BK und die entsprechenden Verwaltungseinheiten. Für die Beantwortung von Anfragen ist das BBL federführend. Die Koordination bei departementsübergreifenden (BGÖ-)Gesuchen wird von der BK übernommen.

⁶ Siehe dazu Ziffer 6.3.6, Seite 14, der Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung, welche auf der Homepage der BKB veröffentlicht ist: <https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html>

3 Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach Themenfeldern gegliedert:

- Kapitel 3.1 gibt eine erste Übersicht.
- Kapitel 3.2 legt den Fokus auf die Zuständigkeiten der zentralen Beschaffungsstellen und den von ihnen erteilten Delegationen.
- Kapitel 3.3 unterteilt die Beschaffungen der Bundesverwaltung in Beschaffungsbereiche.
- Kapitel 3.4 geht insbesondere auf das freihändige Beschaffungsverfahren ein.
- Kapitel 3.5 analysiert die Struktur der Lieferanten, beispielsweise nach der geografischen Verteilung.
- Kapitel 3.6 widmet sich der nachhaltigen Beschaffung.

3.1 Gesamtauswertungen nach Departement

Vergaben über dem WTO-Schwellenwert

Im Jahr 2020 erfolgten 1'321 Vergaben über dem WTO-Schwellenwert mit einem Volumen von 8.11 Milliarden. Diese verteilen sich wie folgt auf die Departemente:

- VBS: 3.93 Milliarden (513 Zuschläge)
- EFD: 2.11 Milliarden (221 Zuschläge)
- UVEK: 1.71 Milliarden (423 Zuschläge)
- Weitere Departemente (EDA, EDI, EJPD, WBF, PARL, BR, BK): 0.35 Milliarden (164 Zuschläge)

Die Anzahl der Vergaben über dem WTO-Schwellenwert erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent (plus 90 Vergaben). Das Volumen verringerte sich um rund 0.52 Milliarden. Der Anteil des Volumens von freihändigen Vergaben über dem Schwellenwert liegt bei 48% und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (plus 23 Prozentpunkte). Da Vergaben über dem WTO-Schwellenwert meist eine lange Laufzeit haben und Optionen enthalten, können bei Jahresvergleichen grosse Schwankungen vorkommen. Die Zunahme der freihändig getätigten Vergaben ist auf die Beschaffungstätigkeit des VBS zurückzuführen: Einerseits wurden einzelne grosse Rüstungsgeschäfte im Jahr 2020 vergeben und andererseits fallen die aufgrund der COVID-19-Pandemie getätigten Vergaben ins Gewicht.

Verträge unabhängig vom Schwellenwert

Nach erfolgtem Zuschlag dürfen Verträge abgeschlossen werden. Im 2020 startete die Laufzeit von 160'760 neuen Verträgen bzw. Bestellungen. Diese beziehen sich nicht nur auf Vergaben über dem WTO-Schwellenwert, sondern generell auf alle Vergaben unabhängig vom Auftragswert. Zudem können sich diese Verträge auch auf mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen. Nicht enthalten sind die Verträge für die Nationalstrassenprojekte des ASTRA. Die departementale Aufteilung gestaltet sich wie folgt:

- VBS: 3.87 Milliarden (90'256 Verträge/Bestellungen)
- EFD: 1.44 Milliarden (54'420 Verträge/Bestellungen)
- Weitere Departemente (EDA, EDI, EJPD, WBF, UVEK, PARL, BR, BK): 2.02 Milliarden (16'084 Verträge)

Viele dieser Verträge bzw. Bestellungen sind direkt mit einem erfassten Rahmenvertrag oder einer erfassten Vergabe im VM-System verknüpft (z.B. Bestellungen von Lagerartikeln oder Direktlieferungen an Dritte). Der Anteil solcher Abrufgeschäfte liegt bezogen auf das Volumen bei 81%.

Gegenüber dem Vorjahr hat das Vertragsvolumen um 2.96 Milliarden zugenommen, was wiederum auf die Beschaffungen rund um die COVID-19-Pandemie sowie einzelne grosse Beschaffungsgeschäfte zurückzuführen ist. Sowohl das Vergabe- wie auch das Vertragsvolumen folgen über die Zeit hinweg keiner linearen Entwicklung. Aufgrund von grossen Vergaben oder Verträgen, welche nur periodisch anfallen, zeigen sich im Jahresvergleich grosse Schwankungen.

87% der Verträge bzw. der Bestellungen haben eine Laufzeit von kleiner als einem Jahr. Diese machen jedoch nur 24% des Vertragsvolumens aus. Die übrigen 13% der Verträge haben eine Laufzeit grösser als ein Jahr (Vertragsvolumen 76%).

Beschaffungszahlungen

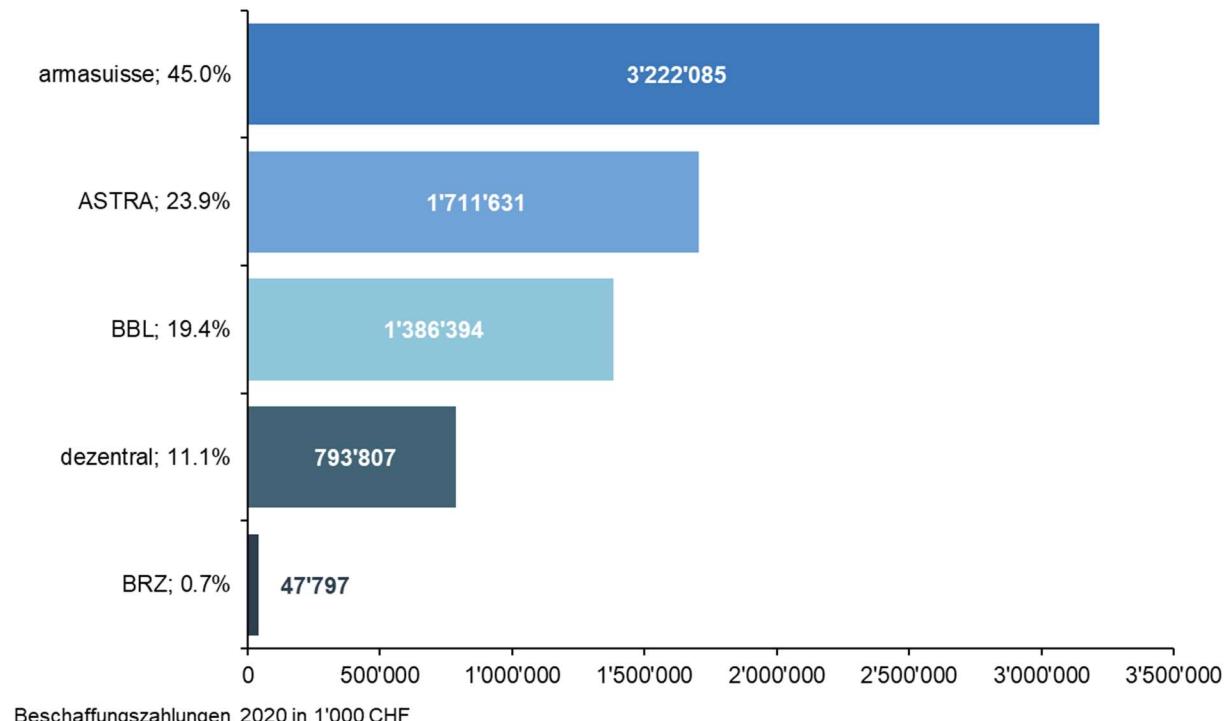
Im Jahr 2020 wurden effektive Zahlungen von 7.16 Milliarden getätigt, rund 1.05 Milliarden mehr als im Vorjahr. Die Beschaffungszahlungen der Bundesverwaltung im Jahr 2020 verteilen sich wie folgt auf die Departemente:

- VBS: 3.56 Milliarden
- UVEK: 1.89 Milliarden
- EFD: 0.93 Milliarden
- Weitere Departemente (EDA, EDI, EJPD, WBF, PARL, BR, BK): 0.79 Milliarden

In den Departementen mit den meisten Beschaffungszahlungen sind die grössten zentralen Beschaffungsstellen armasuisse (VBS), ASTRA (UVEK) und BBL (EFD) angesiedelt. Beim VBS erhöhten sich die Beschaffungszahlungen um 910 Millionen. Mehr als die Hälfte dieser Zunahme begründet sich durch die Beschaffung von medizinischen und pharmazeutischen Produkten und Medikamenten durch die Armeeapotheke (VBS). Neben diesen und den weiteren aussergewöhnlichen Beschaffungen rund um die COVID-19-Pandemie lässt sich über die letzten Jahre eine leicht steigende Tendenz der Ausgaben im Rüstungs-, Nationalstrassen- und Informatikbereich feststellen.

3.2 Zuständigkeit der zentralen Beschaffungsstellen gemäss Org-VöB

Die Beschaffungszahlungen werden den rund 60 Beschaffungskategorien gemäss Zuständigkeit der Org-VöB und des Anhangs 1 zur Weisung Beschaffungscontrolling⁷ zugeordnet. Untenstehendes Balkendiagramm macht eine Aussage über die Zuständigkeit gemäss Anhang 1 der Weisung Beschaffungscontrolling, unabhängig davon, welche Verwaltungseinheit die Rechnungen bezahlt hat.



Eine detaillierte Tabelle nach Departement befindet sich im Anhang 6.3.1. Die vier zentralen Beschaffungsstellen sind in den jeweiligen Beschaffungskategorien gemäss Org-VöB für rund 89% der Beschaffungszahlungen der gesamten Bundesverwaltung zuständig (6.37 Milliarden):

- die armasuisse mit insgesamt 45.0% für Lebensmittel, Textilien, Treibstoff, Rüstungsgüter, Medizin, Kraftfahrzeuge, Transport, Sport, Informatik- und Kommunikationstechnik (IKT) der Armee sowie militärische Bauten;
- das Bundesamt für Strassen (ASTRA) mit insgesamt 23.9% für den Nationalstrassenbau;
- das BBL mit insgesamt 19.4% für Publikationen, elektronische Medien, Büromatik, Kopiertechnik, Büro- und Raumausstattung, Bürobedarf, Postdienstleistungen, IKT zivil, Informatikdienstleistungen sowie für zivile Bauten;
- und die Bundesreisezentrale (BRZ) mit insgesamt 0.7% für den Geschäftsreisebereich des Bundes⁸.

11% der Zahlungen beziehen sich auf Beschaffungskategorien, für welche die dezentralen Bedarfsstellen zuständig sind.

⁷ Die [Weisungen über das Beschaffungscontrolling](#) befinden sich auf dem Beschaffungsportal der Bundesverwaltung.

⁸ Im Jahr 2020 hat die BRZ Leistungen für Flüge Europa & Übersee, Bahn International, Hotel, Mietwagen sowie diverse Reiseleistungen von Total 9.9 Millionen zentral beschafft (21.7 Millionen weniger als im Vorjahr). Nebst den beachtlichen Auswirkungen von COVID-19 hatte auch die Verabschiedung des Klimapakets und des Aktionsplans Flugreisen im Jahr 2019 einen Einfluss auf die Reduktion der Dienstreisen respektive Flugreisen.

Die zentralen Beschaffungsstellen haben die Möglichkeit, Beschaffungskompetenzen mittels einer schriftlichen Vereinbarung zu delegieren. Im Jahr 2020 bestanden 132 Delegationen der zentralen Beschaffungsstellen: 61 bei der zentralen Beschaffungsstelle armasuisse und 68 bei der zentralen Beschaffungsstelle BBL. Die Anzahl der Delegationen ist gegenüber dem Vorjahr minim gestiegen (plus 1). Im Jahr 2019 sind bei der zentralen Beschaffungsstelle armasuisse acht Delegationen abgelaufen und ebenfalls acht sind im Jahr 2020 neu dazugekommen. Bei der zentralen Beschaffungsstelle BBL sind fünf Delegationen im Jahr 2019 abgelaufen und sechs neue Delegationen sind im Jahr 2020 dazugekommen (Detailauswertung im Anhang 6.3.2).

Die zentralen Beschaffungsstellen nehmen Überprüfungen bei den Beschaffungsdelegationen vor, denn die Erteilung einer Delegation ist an Voraussetzungen geknüpft (vgl. Art. 13 Org-VöB). So muss die Delegationsempfängerin über fundierte Fachkenntnisse im öffentlichen Beschaffungswesen verfügen und darlegen, dass eine zentrale Beschaffung nicht zweckmässig ist. Diese Überprüfungen haben von Dezember 2020 bis Januar 2021 in standardisierter Form bei allen Delegationsempfängerinnen stattgefunden. Dabei haben die Bedarfsstellen mittels Selbstdeklaration bestätigt, dass bei allen Delegationen die erwähnten Voraussetzungen erfüllt waren und die vereinbarten Modalitäten eingehalten wurden.

Es gibt drei Arten von Delegationen:

1. Unterschwellige Delegationen

62 der 132 Delegationen des Jahres 2020 regeln die dauernde Beschaffung von Gütern (siehe untenstehende Sonderdelegation) und Dienstleistungen bis zum Schwellenwert für öffentliche Ausschreibungen.

2. Projektdelegationen

67 der 132 Delegationen des Jahres 2020 regeln befristete Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem spezifischen Projekt.

Auf die ersten beiden Delegationsarten bezogen delegierte die zentrale Beschaffungsstelle BBL im Jahr 2020 ein Beschaffungsvolumen von rund 134 Millionen, was 10% der getätigten Beschaffungszahlungen in ihrem Zuständigkeitsbereich entspricht. Die zentrale Beschaffungsstelle armasuisse delegierte im Jahr 2020 rund 188 Millionen und weist damit einen Anteil an delegiertem Volumen von 6% aus.

3. Sonderdelegationen

Sonderdelegationen regeln die dauernde Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen, unabhängig von den Schwellenwerten. Im Gegensatz zu den ersten beiden Delegationsarten, welche durch die zentralen Beschaffungsstellen armasuisse und BBL erteilt werden, ist die BKB für die Sonderdelegationen zuständig. Die BKB stellt einerseits drei Sonderdelegationen im Sicherheitsbereich zur Verfügung, und andererseits hat sie mittels Sonderdelegationen folgende Übergangslösungen geschaffen:

- a) Die zentralen Beschaffungsstellen armasuisse und BBL sind ermächtigt, Delegationen für Beschaffungen unter 5'000 exkl. MwSt. zu erteilen («Kleinmengenbeschaffung»). Für Güter- und Dienstleistungen, die im Sortiment oder Katalog einer zentralen Beschaffungsstelle enthalten sind oder über einen Rahmenvertrag bezogen werden können, kommt diese Regelung nicht zur Anwendung.
- b) Die zentralen Beschaffungsstellen armasuisse und BBL sind ermächtigt, Delegationen zur Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen ab 5'000 bis zum Schwellenwert von aktuell 230'000 exkl. MwSt. («unterschwellige Beschaffungen», inkl. Berichterstattung) zu erteilen. 18 der 61 Delegationen der armasuisse sowie 2 der 68 Delegationen des BBL basieren auf dieser Ermächtigung.

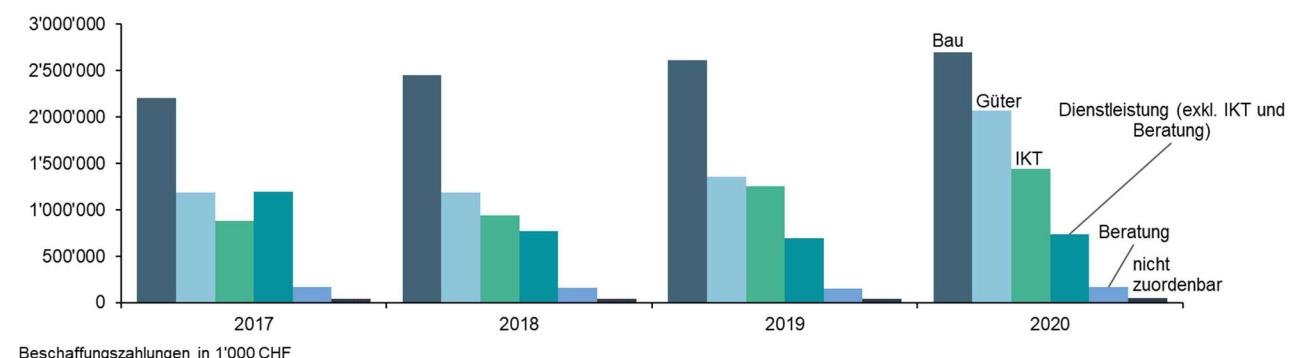
c) Die Armeeapotheke ist zur Beschaffung von Medikamenten, Arzneimitteln und medizinischen Produkten im Sinne von Anhang 1 Ziff. 5 Org-VöB ermächtigt. In der Org-VöB ist dieser Beschaffungsbereich der armasuisse zugeschrieben, obwohl die Armeeapotheke als spezialisierte Beschaffungsstelle dafür zuständig ist.

3.3 Beschaffungsbereiche und Beschaffungskategorien

Der Bereich Bau umfasst den Tief- und Hochbau. Zuständig sind hier vor allem drei zentrale Beschaffungsstellen: das ASTRA für den Nationalstrassenbau, das BBL für zivile Bauten und die armasuisse für militärische Bauten. Mit 2.70 Milliarden im Jahr 2020 tätigte die Bundesverwaltung in diesem Beschaffungsbereich 38% der Gesamtzahlungen.

Der Anteil der getätigten Zahlungen im Beschaffungsbereich Güter hat gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozentpunkte zugenommen und liegt bei 29% der Beschaffungszahlungen. Dies sind 2.07 Milliarden. Die Zunahme begründet sich hauptsächlich durch die Zunahme der Beschaffungszahlungen in der Kategorie «Medizinische Produkte und Pharmabereich».

Im Bereich IKT werden rund 1.44 Milliarden (20%) Beschaffungszahlungen getätigten. Der Beschaffungsbereich Dienstleistungen (ausser IKT und Beratung) umfasst 0.74 Milliarden (10%). Im Bereich Beratung wurden im Jahr 2020 rund 0.17 Milliarden Beschaffungszahlungen getätigten (2%). Die nicht zuordenbaren Beschaffungszahlungen betragen seit vier Jahren weniger als 1%.



Detailauswertungen zu den einzelnen Beschaffungskategorien sowie die entsprechenden Auswertungen mit der Datenbasis der Verträge finden sich im Anhang 6.4.

3.4 Beschaffungsverfahren

Bei Vergaben der öffentlichen Hand kommen gemäss BöB/VöB die folgenden Verfahren zur Anwendung: offenes, selektives, freihändiges und Einladungsverfahren. Kapitel 3.4.1 gibt eine Übersicht über diese vier Beschaffungsverfahren bei Vergaben über dem WTO-Schwellenwert. Eine Vergabe kann einen oder mehrere Verträge bzw. Bestellungen zur Folge haben. Mit Verträgen werden konkrete Verpflichtungen eingegangen. In Kapitel 3.4.3 werden die Beschaffungsverfahren derjenigen Verträge analysiert, deren Laufzeit im Jahr 2020 startete. Diese Verträge können sich auch auf mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen. Beim freihändigen Verfahren wird ein Auftrag direkt an einen Anbieter oder eine Anbieterin vergeben. Dafür müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt sein. Kapitel 3.4.2 geht auf diese Voraussetzungen ein und gibt Auskunft über die Qualitätssicherung bei freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert.

3.4.1 Vergaben über dem WTO-Schwellenwert nach Beschaffungsverfahren

Alle Vergaben über dem WTO-Schwellenwert werden in den Systemen Vergabedokumentation oder Vergabemanagement erfasst, welche Bestandteile des VM sind. Im öffentlichen Beschaffungswesen sind zurzeit folgende WTO-Schwellenwerte (exkl. MwSt.) relevant:

- Güter und Dienstleistungen: 230'000
- Bauleistungen: 8'700'000

Im Jahr 2020 erfolgten 1'321 Zuschläge über dem WTO-Schwellenwert mit einem Volumen von 8.11 Milliarden. Dieses Volumen teilt sich wie folgt auf die Beschaffungsverfahren auf:

• 610 Vergaben im freihändigen Verfahren über WTO-Schwellenwert:	3.92 Milliarden
• 639 Vergaben im offenen Verfahren über WTO-Schwellenwert:	3.76 Milliarden
• 49 Vergaben im Einladungsverfahren ⁹ über WTO-Schwellenwert:	0.31 Milliarden
• 23 Vergaben im selektiven Verfahren über WTO-Schwellenwert:	0.11 Milliarden

Die Anzahl der Vergaben über dem WTO-Schwellenwert hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen (plus 90), das Volumen hat gleichzeitig um 0.52 Milliarden abgenommen. Bei Jahresvergleichen sind folgende drei Faktoren zu berücksichtigen:

- Vergaben sind bedarfsgesteuert wie zum Beispiel Leistungen für die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.
- Vergaben erfolgen mit hohem Volumen in der Regel über mehrere Jahre. Je nach Vergabezeitpunkt kann dies zu Schwankungen in der jährlichen Betrachtung führen.
- Beschaffungen umfassen den gesamten Lebenszyklus: Die Lebenszykluskosten setzen sich zusammen aus Anschaffungskosten, Kosten für den Betrieb und Unterhalt sowie Entsorgungskosten. Bei vielen Güter- und auch Bauleistungsbeschaffungen können die Betriebs- und Unterhaltskosten ein Mehrfaches der reinen Anschaffungskosten betragen.

52% des Vergabevolumens über dem WTO-Schwellenwert – nämlich 4.18 Milliarden – wurden in einem Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung) vergeben. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 74%.

Die Anzahl der freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen (plus 63 Vergaben). Das Volumen stieg um 1.71 Milliarden auf 3.92 Milliarden.

⁹ Einladungsverfahren oberhalb der WTO-Schwellenwerte werden bei militärischen Gütern des VBS durchgeführt.

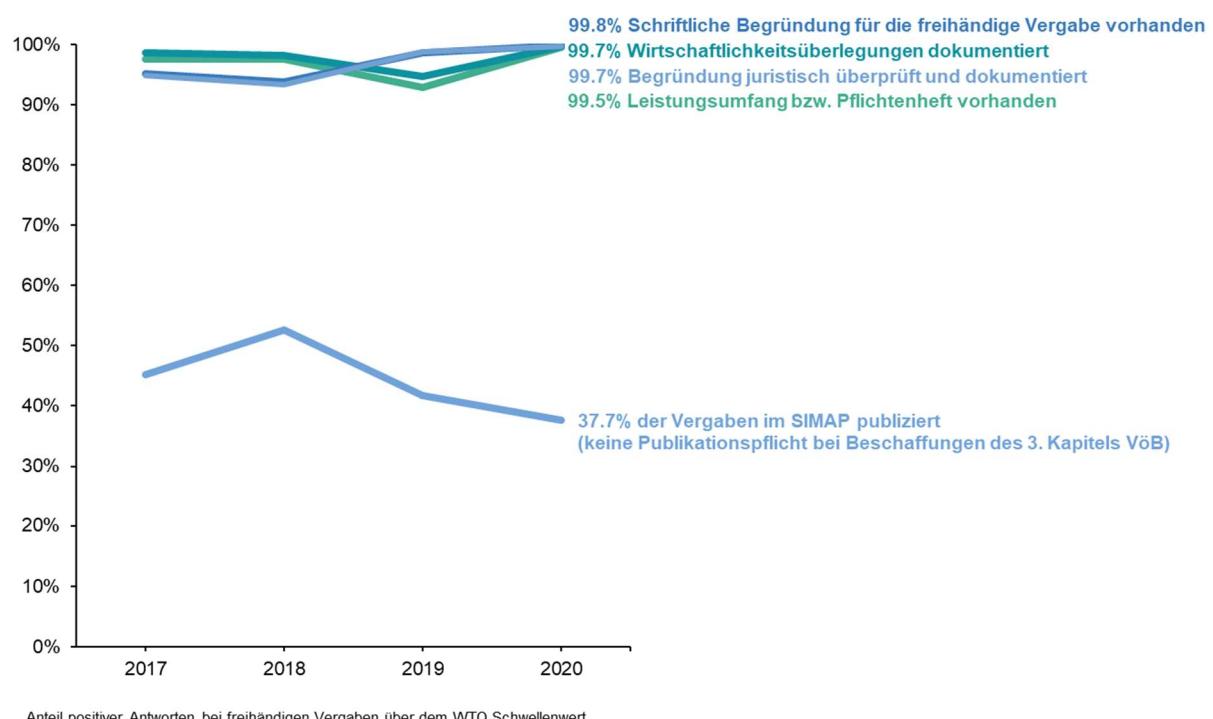
3.4.2 Freihändige Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: Qualitätssicherung

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die bereits erwähnten 610 freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert (Volumen von 3.92 Milliarden).

Im Jahr 2020 wurden 230 freihändige Vergaben auf simap.ch veröffentlicht (2 mehr als im Vorjahr). Trotz dieser leichten Zunahme ist der Anteil der veröffentlichten Vergaben im Verhältnis zu den freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozentpunkte gesunken – von 42% im 2019 auf 38% im 2020. Nicht alle freihändigen Vergaben müssen publiziert werden. Keine Publikationspflicht besteht bei Beschaffungen des 3. Kapitels der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB, übrige Beschaffung). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen und militärische Güter, welche nicht in den Anhängen 1 und 1a VöB aufgeführt sind, wie bestimmte militärische Güter, Personalverleih, gewisse Forschungsaufträge, medizinische Dienstleistungen und Güter für die Pandemiebekämpfung oder gewisse Kampagnen, die einen sozialpolitischen Zweck verfolgen. Gegenwärtig wird bei 233 freihändigen Vergaben angegeben, dass diese nach dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) erfolgten. Die anderen 377 freihändigen Vergaben erfolgten nach 3. Kapitel VöB.

Weiterhin befindet sich die Qualitätssicherung von freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert auf einem hohen Niveau. Bei folgenden vier Kriterien wird jeweils ein Wert über 99% erreicht:

- Vor dem Zuschlag werden Wirtschaftlichkeitsüberlegungen beispielsweise mittels Berechnung von Kosten/Nutzen/Wirtschaftlichkeit dokumentiert.
- Der Leistungsumfang ist beschrieben oder ein Pflichtenheft erstellt.
- Eine schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe liegt vor.
- Die Begründung wird juristisch überprüft und das Resultat dokumentiert.

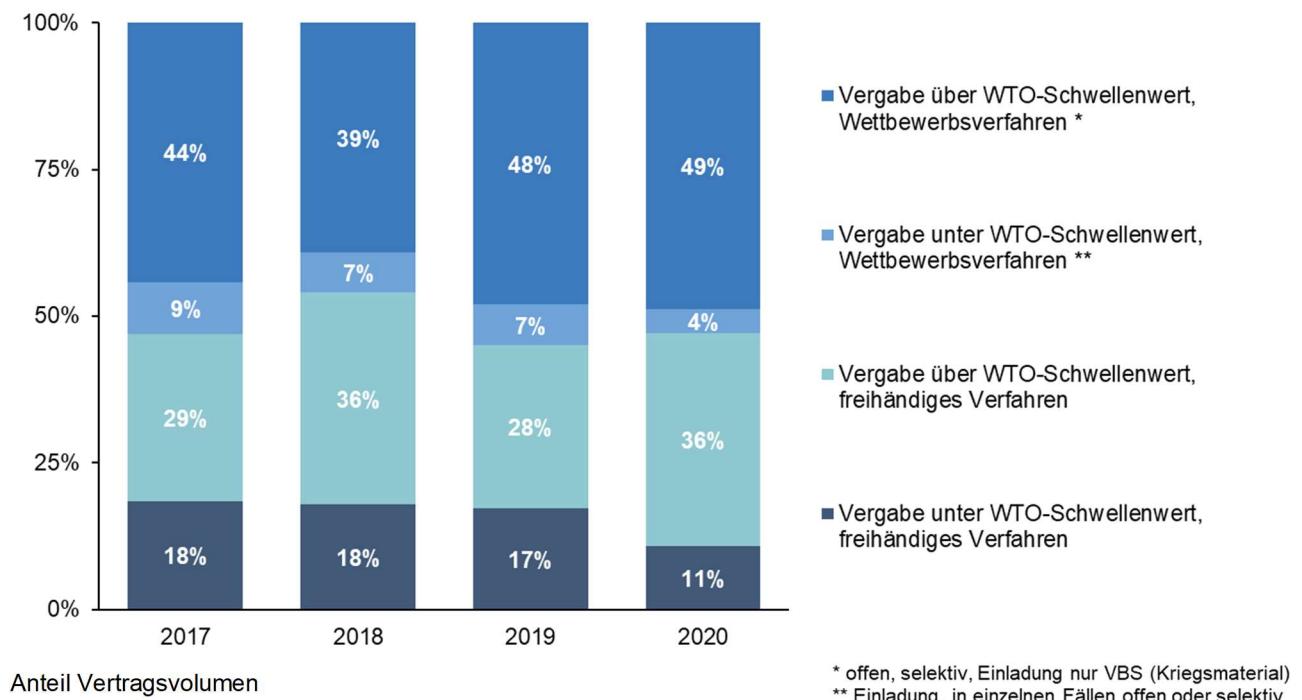


Detailauswertungen zur Qualitätssicherung bei freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert finden sich in Anhang 6.5.2.

3.4.3 Vertragsvolumen nach Beschaffungsverfahren, Mehrjahresvergleich

Im VM sind 160'760 Verträge bzw. Bestellungen erfasst, die beschaffungsrechtlich relevant sind und im Jahr 2020 beginnen. Die damit eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen belaufen sich auf 7.32 Milliarden. Nicht enthalten sind – wie bereits erwähnt – die Nationalstrassenprojekte des ASTRA.

Werden diejenigen Verträge, welche im Jahr 2020 neu beginnen, mit denjenigen der Vorjahre auf ihr Beschaffungsverfahren hin verglichen, zeigt sich folgendes Bild:



Da es sich um die Datenbasis der Verträge handelt, kann sich das Beschaffungsverfahren auch auf mehrere Jahre zurückliegende Vergaben beziehen.

53% des im 2020 verpflichteten Vertragsvolumens basiert auf einem Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung). Dieser Wert hat gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte abgenommen.

Rund 47% des Vertragsvolumens von 2020 beruht auf dem freihändigen Verfahren. Das Volumen der Verträge, welche auf einem freihändigen Verfahren über dem WTO-Schwellenwert beruhen, hat im Jahr 2020 zugenommen. Dies ist in erster Linie auf freihändig vergebene Aufträge im Rahmen der COVID-19-Bekämpfung zurückzuführen.

Detailauswertungen dazu finden sich im Anhang 6.5.3.

Wird ein Auftrag direkt und ohne Ausschreibung vergeben, so gelten die im Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen unter Art. 3 sowie die in der Verordnung unter Art. 13 und Art. 36 festgelegten Voraussetzungen. Bei Verträgen, die auf einer freihändigen Vergabe beruhen, handelt es sich unabhängig des Schwellenwerts am häufigsten um Leistungen,

- die aufgrund der technischen Besonderheiten oder aus Gründen des Schutzes geistigen Eigentums nur durch eine Anbieterin erbracht werden können (gemäß Art. 13 Abs. 1 Bst. c VöB, 43% des Vertragsvolumens oder 1.49 Milliarden, welche auf einem freihändigen Verfahren beruhen),
- die den Wert von 150'000 nicht erreichen (Bau- oder Dienstleistungsaufträge gemäß Art. 36 Abs. 2 Bst. b, 16% des Vertragsvolumens oder 534 Millionen, welche auf einem freihändigen Verfahren beruhen) oder

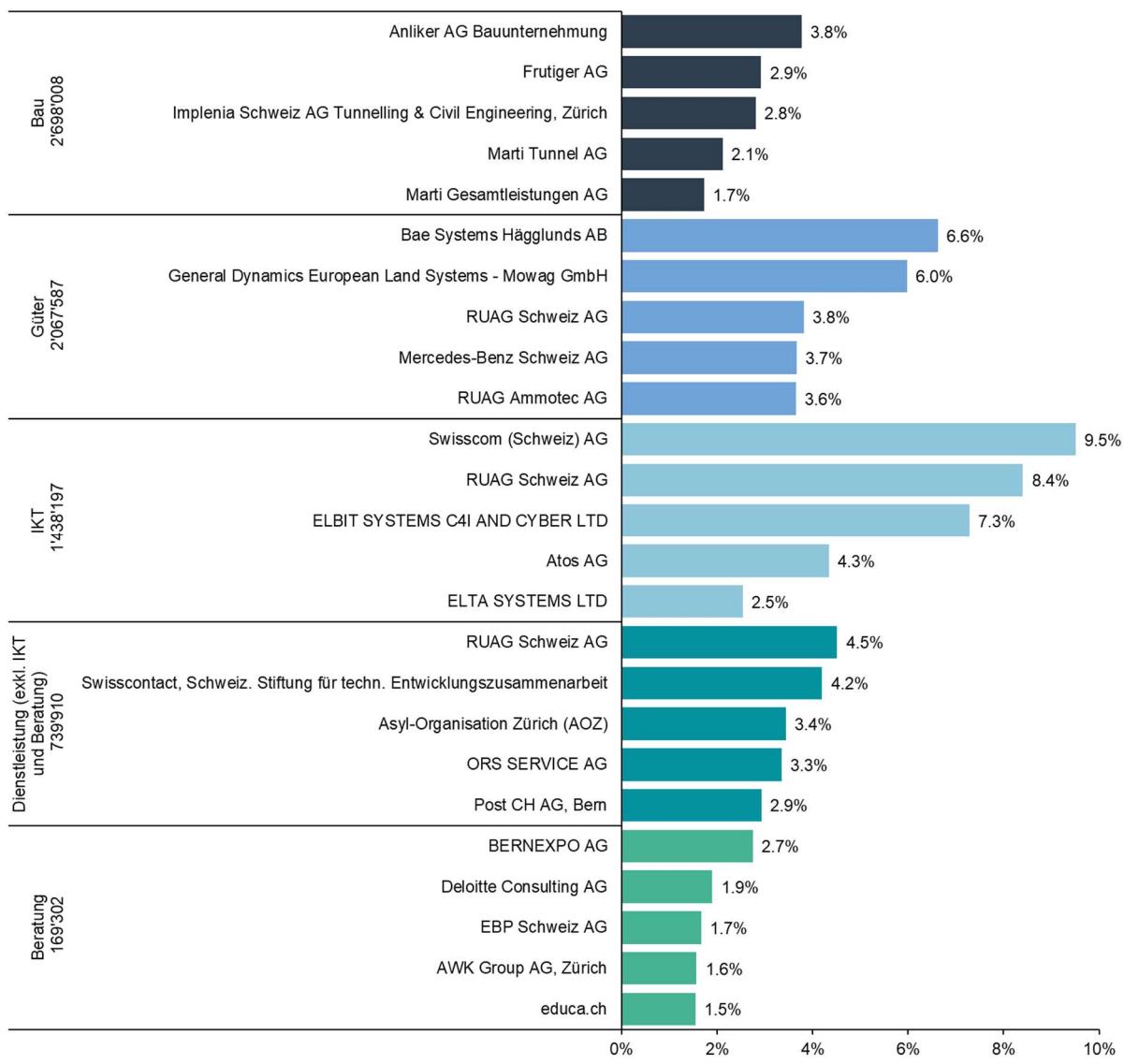
- die zur Ersetzung, Ergänzung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen der ursprünglichen Anbieterin vergeben werden (Folgeaufträge gemäss Art. 13 Abs. 1 Bst. f VöB, 12% des Vertragsvolumens oder 425 Millionen, welche auf einem freihändigen Verfahren beruhen).
- die den Schutz von Gesundheit und Leben von Mensch, Tier und Pflanzen erfordern (gemäss Art. 3 Abs. 2 Bst. b BöB, 12% des Vertragsvolumens oder 424 Millionen, welche auf einem freihändigen Verfahren beruhen).

Bei den übrigen 16% des Vertragsvolumens, welches auf einem freihändigen Verfahren beruht, handelt es sich um weitere rechtlich vorgesehene Begründungen (vgl. Anhang 6.5.4).

3.5 Lieferantenanalyse

3.5.1 Die 5 umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich

Bei den umsatzstärksten Lieferanten der gesamten Bundesverwaltung – unabhängig vom Beschaffungsbereich – handelt es sich mehrheitlich um Rüstungs- und Baufirmen (vgl. Anhang 6.6).



Beschaffungszahlungen 2020 in 1'000 CHF und 5 umsatzstärkste Lieferanten pro Beschaffungsbereich

Die fünf umsatzstärksten Lieferanten des Jahres 2020 im Bereich Bau sind mehrheitlich für das ASTRA im Nationalstrassen- und Tunnelbau tätig.

Die im Bereich Güter aufgeführten Lieferanten sind im Rüstungsbereich tätig. Die Firmen BAE Systems Hägglunds AB, Mowag GmbH und Mercedes-Benz Schweiz AG liefern Militärfahrzeuge. Die RUAG liefert im Bereich Güter vor allem Waffen und Munition.

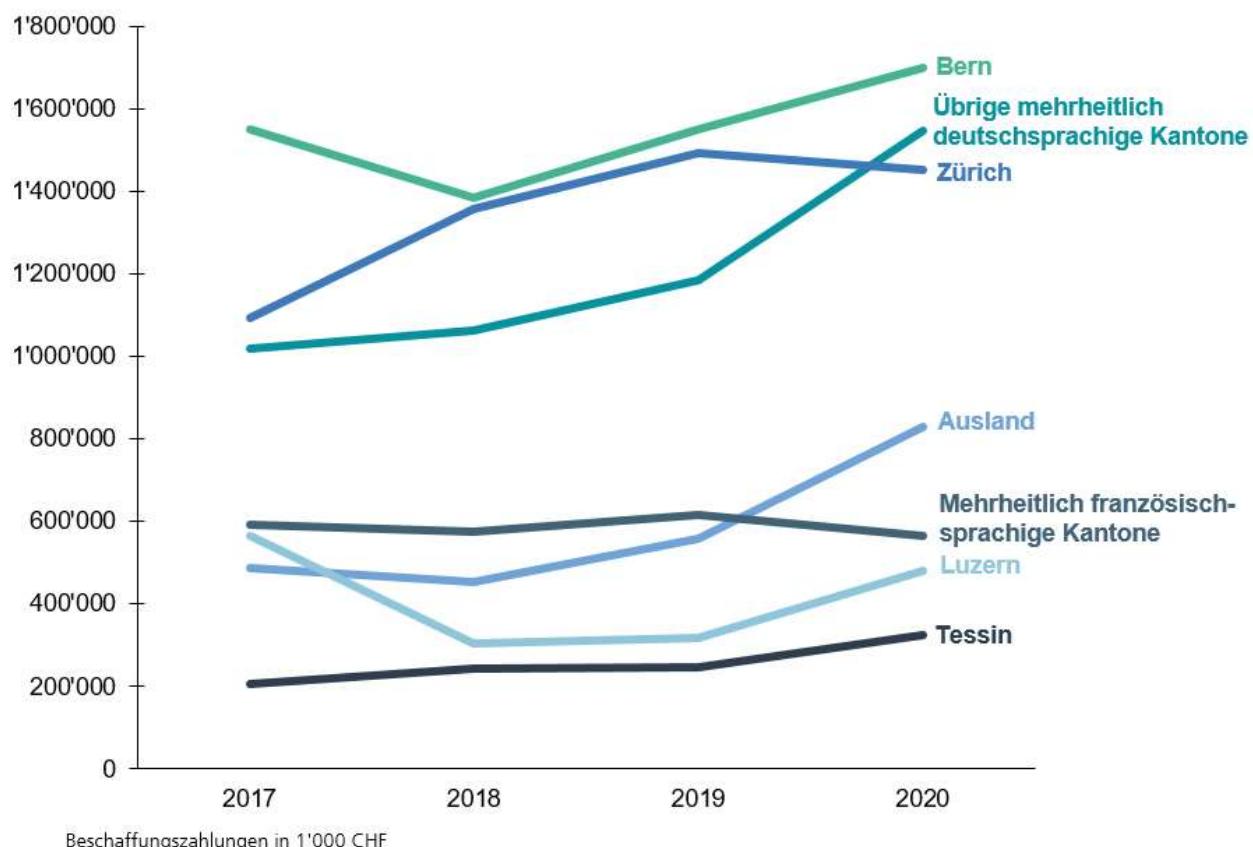
Im Bereich IKT ist das Bundesamt für Informatik BIT der zivile und die Führungsunterstützungsbasis FUB der militärische Leistungserbringer für Daten- und Sprachkommunikation inklusive Rechenzentren-Infrastruktur. Die beiden internen Leistungserbringer setzen dabei Kommunikationstechnik der Swisscom AG ein. Die Firmen RUAG, Elbit Systems Ltd. und Elta Systems Ltd. liefern und warten Informatik- und Telekommunikationsmittel für die Führungs- und Einsatzsysteme der Schweizer Armee. Die Firma Atos AG bietet verschiedene Leistungen für die militärische wie auch die zivile Bundesverwaltung an, wie beispielsweise Softwaresysteme, Sicherheitsfunknetze oder GEVER. Die Firma Global IT beliefert die Bundesverwaltung hauptsächlich mit Informatik und Telekommunikationsmitteln. Die Mowag GmbH stattet ihre Trägerfahrzeuge mit taktischen Aufklärungssystemen für das VBS aus.

Im Bereich Dienstleistungen (exkl. Beratung und IKT) betreibt und unterhält die RUAG militärische Güter. Die Stiftung Swisscontact begleitet Projekte der DEZA und des SECO im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit und setzt diese um. Die ORS Service AG und Asyl-Organisation Zürich (AOZ) nehmen Betreuungsdienstleistungen in den Asylunterkünften des Bundes im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM) wahr. Bei der Post CH AG handelt es sich um diverse Postdienste.

Insbesondere der erste Lieferant im Bereich Beratung steht in Zusammenhang mit COVID-19: Im Bereich Beratung organisierte die BERNEXPO die ausserordentliche Session des Parlaments. Die Firmen Deloitte Consulting AG, EBP Schweiz AG und AWK Group AG unterstützen den Fachbereich verschiedener Verwaltungseinheiten mit Beratungsdienstleistungen und Expertisen. Die Fachagentur educa.ch erfüllt Leistungsaufträge der kantonalen Erziehungsdirektoren und des Bundes (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) im Bereich IKT und Bildung.

3.5.2 Geografische Verteilung der Lieferanten

Lieferanten mit Sitz an verschiedenen Orten werden separat ausgewiesen, so dass die geografische Verteilung der Beschaffungszahlungen analysiert werden kann. Bei komplexen Firmenstrukturen geben die Beschaffungszahlungen keine Konzernsicht wieder, sondern beziehen sich auf die einzelnen Niederlassungen. Gleichzeitig ist es möglich, dass eine Firma die Zahlungseingänge zentralisiert. In diesem Fall kann die firmeninterne geographische Verteilung der Wertschöpfung nicht ausgewertet werden.



Rund 51% aller Beschaffungszahlungen gingen an Firmen mit Sitz in den Kantonen Bern (24%), Zürich (21%) und Luzern (7%). Der hohe Anteil des Kantons Bern begründet sich teilweise durch die geografische Nähe zur Infrastruktur der Bundesverwaltung. Die beschaffungsrechtlich relevanten Zahlungen an die bundesnahen Betriebe der RUAG haben leicht zugenommen. Diese befinden sich im Kanton Bern wie auch im Kanton Luzern. Beim Kanton Zürich lässt sich die Höhe der Beschaffungszahlungen durch seine Wirtschaftskraft erklären.

Bei den mehrheitlich französischsprachigen Kantonen lag der Anteil der Beschaffungszahlungen bei 8% und hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.

12% der Beschaffungszahlungen (886 Millionen) flossen im Jahr 2020 an Firmen mit Sitz im Ausland. Für diese Zunahme sind hauptsächlich folgende fünf Firmen verantwortlich: im Rüstungsbereich BAE Systems Hägglunds AB mit Sitz in Schweden, Elbit Systems Ltd. und Elta Systems Ltd. mit Sitz in Israel sowie Wescam Inc mit Sitz in Kanada. Im medizinischen Bereich ist dies Swissiam Trading Co. Ltd. mit Sitz in Thailand.

Die Detailauswertungen zu der geografischen Verteilung über vier Jahre finden sich in Anhang 6.6.3.

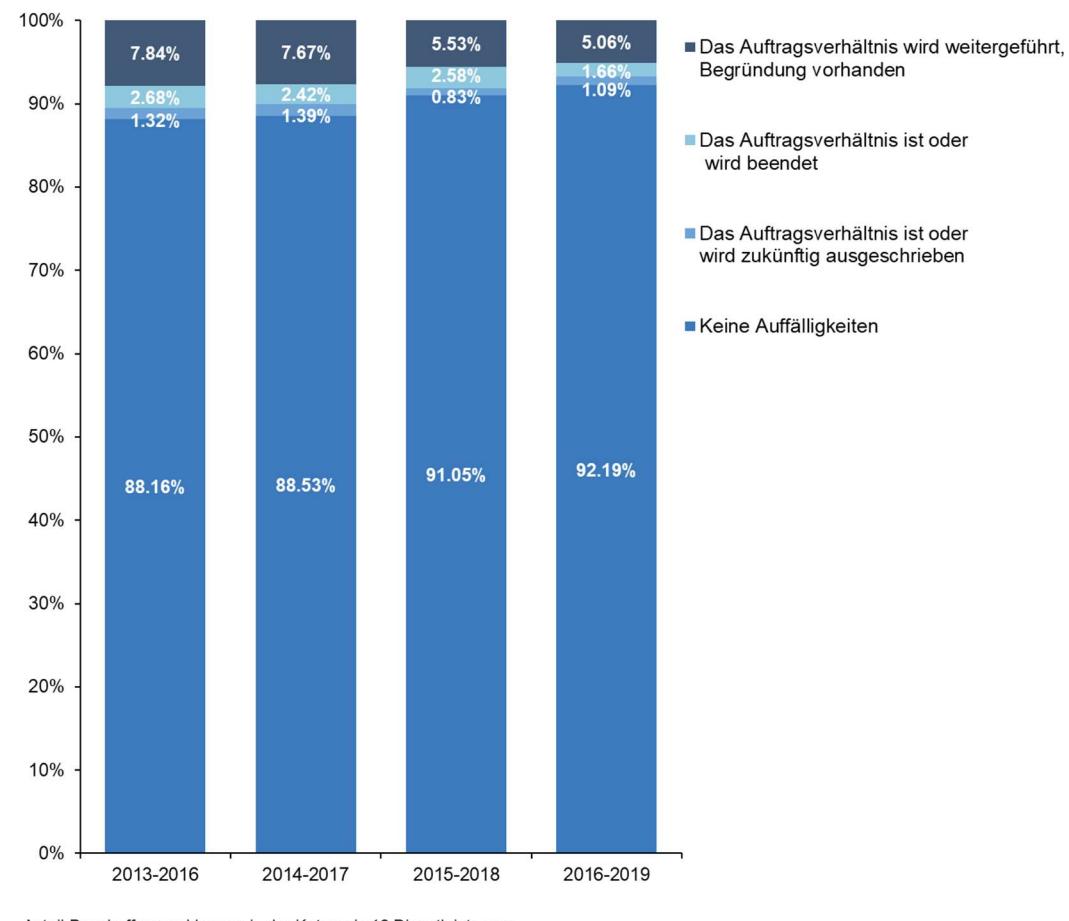
3.5.3 Auffälligkeiten bei Folgeaufträgen 2016 – 2019

Werden unter Ausschluss oder Einschränkung des Wettbewerbs laufend weitere Aufträge (Folgeaufträge) an denselben Lieferanten vergeben, besteht das Risiko, dass Unregelmäßigkeiten vorkommen. Um solche Risiken oder Auffälligkeiten mit Hilfe der Instrumente des Beschaffungscontrollings zu ermitteln, wurden durch das BBL in der Beschaffungskategorie „18 Dienstleistungen“ jene Lieferanten aufgelistet, auf welche die folgenden Kriterien kumulativ zutreffen:

- Lieferanten mit einem Umsatz ab 150'000 pro Buchungskreis, kumuliert über die letzten 4 Jahre.
- In den 4 letzten Jahren wurde in mindestens 3 Jahren ein Umsatz erzielt.
- Im vergangenen Jahr ist Umsatz vorhanden.
- Zum Lieferanten ist im VM kein Vertrag mit einem Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung) bei der betroffenen Verwaltungseinheit vorhanden.

Bei 92% des untersuchten Zahlungsvolumens treffen diese Kriterien nicht zu und es bestehen somit keine Auffälligkeiten. Gegenüber der Erhebungsperiode 2015 – 2018 erhöhte sich dieser Anteil um rund 1.1 Prozentpunkte.

Bei 8% des untersuchten Zahlungsvolumens treffen die obenstehend definierten Kriterien zu. Dabei handelt es sich um 377 Lieferantenbeziehungen mit einem Zahlungsvolumen über vier Jahre von rund 289 Millionen. In den Departementen oder Verwaltungseinheiten wurden die entsprechenden Lieferantenbeziehungen in Bezug auf das bisherige oder das zukünftige Auftragsverhältnis begründet:



Anteil Beschaffungszahlungen in der Kategorie 18 Dienstleistungen

Beim Vergleich von vier Erhebungsperioden ist eine positive Tendenz feststellbar: Sowohl beim Zahlungsvolumen wie auch bei der Anzahl Lieferantenbeziehungen nimmt die Rubrik «Keine Auffälligkeiten» zu.

Die Detailauswertungen zu den Auffälligkeiten bei Folgeaufträgen finden sich in Anhang 6.7.

3.6 Nachhaltige Beschaffung

Das Monitoring nachhaltige Beschaffung liefert Informationen dazu, inwieweit die Leitsätze und Empfehlungen für eine nachhaltige Beschaffung bei den zentralen Beschaffungsstellen umgesetzt werden. Es umfasst die untenstehenden Produktgruppen im Güter- und Baubereich. Hier steht eine Vielzahl von öffentlichen Leitfäden und Hilfsmitteln zur Verfügung¹⁰. Mit Ausnahme der Reinigungsdienstleistungen findet im Bereich der Dienstleistungen kein Monitoring nachhaltige Beschaffung statt, da diese Leistungen nicht direkt an ein spezifisches Produkt gebunden sind.

Bevor ein Zuschlag auf simap.ch in einer dieser Produktgruppen veröffentlicht wird, füllen die Einkäuferinnen und Einkäufer einen standardisierten Fragebogen zu wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten der Beschaffung aus (vgl. die Auswahl an Fragen in Anhang 6.8). Im Jahr 2020 umfasste das Monitoring nachhaltige Beschaffung insgesamt 425 Ausschreibungen: 20 im Bereich Güter und 405 im Bereich Bau. Für die Analyse wurde die Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung beim BAFU beigezogen.

Produktgruppe	Zuständigkeit	Anzahl WTO-Ausschreibungen 2020
Papierwaren, grafische Papiere	BBL	6
IKT Geräte inkl. Mobiltelefone	BBL	4
Mobiliar	BBL	1
Reinigungsdienstleistungen	BBL	3
Baumwolle / Textilien	armasuisse	5
Fahrzeuge	armasuisse	1
Allzweckreiniger	armasuisse	-
Hochbau	armasuisse, BBL, ETH-Rat, ASTRA	153
Tiefbau	ASTRA, armasuisse	252

Die Ergebnisse zeigen, dass bei den Ausschreibungen wirtschaftliche, soziale und ökologische Anforderungen zum grossen Teil berücksichtigt wurden.

Die nachfolgend aufgeführten rechtlichen Grundlagen beziehen sich auf das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) und auf die Verordnung vom 11. Dezember 1995 über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB), welche bis 31.12.2020 in Kraft waren. Diese rechtlichen Grundlagen wurden revidiert und sind seit 1.1.2021 in Kraft. Die revidierten gesetzlichen Grundlagen fördern eine neue Vergabekultur im öffentlichen Beschaffungswesen mit mehr Nachhaltigkeit, Qualitätswettbewerb und Innovation.

¹⁰ Die neue Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung (WöB, www.woeb.swiss) unterstützt schweizweit nachhaltige Beschaffungen der öffentlichen Hand, indem sie das aktuelle Wissen dazu zentral und online bereitstellt. Sie soll sich in der Schweiz als die zentrale Online-Plattform und Anlaufstelle für aktuelle Informationen und Instrumente zur nachhaltigen Beschaffung etablieren.

3.6.1 Wirtschaftliche Aspekte der nachhaltigen Beschaffung

Bei Ausschreibungen erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag (vgl. Art. 21 BöB)¹¹. Mit der nachhaltigen Beschaffung sollen die gesamten Lebenszykluskosten eines Produktes bereits bei der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Beim Bereich Güter wurden bei 10 von 20 Ausschreibungen die Lebenszykluskosten, im Sinne von Gesamtbetriebskosten, in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt. Bei den übrigen Ausschreibungen wurden die Lebenszykluskosten nicht berücksichtigt, da sie für die Bewertung des Angebots als nicht zuschlagsrelevant eingestuft wurden. Bei vier Ausschreibungen wurden Lose gebildet.

Beim Bereich Bau wurden bei praktisch allen Ausschreibungen Vorgaben mit Einfluss auf die Lebenszykluskosten des Bauwerks gemacht.

3.6.2 Soziale Aspekte der nachhaltigen Beschaffung

Die zum Zeitpunkt der hier analysierten Ausschreibungen gültigen rechtlichen Grundlagen sehen folgende soziale Aspekte der nachhaltigen Beschaffung explizit vor:

- Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Lohngleichheit von Frauen und Männern durch die Anbieterinnen, die ihre Leistungen in der Schweiz erbringen (Art. 8 Abs. 1 Bst. b und c BöB)
- Einhaltung zumindest der ILO Kernübereinkommen durch die Anbieterinnen, die ihre Leistungen im Ausland erbringen (Art. 7 Abs. 2 VöB)
- Vertragliche Verpflichtung von beigezogenen Dritten zur Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen sowie der Lohngleichheit (Art. 6 Abs. 1 lit. b VöB)

Diese drei Punkte wurden bei allen untersuchten Ausschreibungen im Bereich Güter, Dienstleistungen und Bau in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt. Die Standardverträge der BKB und der KBOB enthalten die entsprechenden Vorgaben und fordern sie von den Lieferanten ein.

In fünf Fällen beim Bereich Güter wurden Audits durchgeführt, um die Einhaltung der sozialen Kriterien inkl. Lohngleichheit sicherzustellen.

3.6.3 Ökologische Aspekte der nachhaltigen Beschaffung

Durch die Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei der Beschaffung sollen innovative, ressourcen- und materialschonende Produkte gefördert werden.

Im Bereich Güter wurden bei 14 von 20 Ausschreibungen ökologische Kriterien formuliert. Die Formulierung der ökologischen Kriterien fand statt

- in vier Ausschreibungen über die Eignungskriterien,
- in acht Ausschreibungen über die erforderlichen technischen Spezifikationen und
- bei sechs Ausschreibungen über die leistungsbezogenen Zuschlagskriterien.

Die ökologischen Zuschlagskriterien wurden zwischen 7% und 33% gewichtet. Bei sechs Ausschreibungen wurde als Nachweis ein Umweltlabel vorgewiesen.

¹¹ Mit der revidierten Gesetzgebung erhält ab 2021 nicht mehr das «wirtschaftlich günstigste» Angebot den Zuschlag, sondern das «vorteilhafteste». Diese neue Formulierung vergrössert den Handlungsspielraum für Einkäuferinnen und Einkäufer, innovative und nachhaltige Beschaffungen zu fördern.

Bei drei Ausschreibungen wurden Innovationen im Bereich Ressourceneffizienz und erneuerbare Energien gefördert.

Im Bereich Bau werden bei Ausschreibungen Standards im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit verlangt. So machen die BLO bei Planerleistungen und Wettbewerben durchschnittlich bei 97% der Ausschreibungen Vorgaben zu ökologischen Standards. Bei den Bauleistungen liegt dieser Wert bei 96%. Diese Kriterien münden im Hochbau verschiedentlich in Labels wie zum Beispiel Minergie, Eco, dem Standard nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) oder dem Standard der Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (SGNI). Die Anforderungen bezüglich Umweltschutz in Tiefbauprojekten bei Nationalstrassen sind in der Gesetzgebung auf Bundesstufe geregelt und sind in Normen und Richtlinien festgelegt.

4 Massnahmencontrolling

Der Umsetzungsstand der Massnahmen aus den Reporting Sets der Vorjahre beruht auf einer Selbstdeklaration der Bedarfsstellen.

Die letzjährige Massnahme (BR-Beschluss vom 18. September 2020) ist bei den Departementen und der Bundeskanzlei noch nicht vollständig umgesetzt (Stichtdatum 31.03.2021). Das Feld «Beschaffungskompetenz» ist zwar vollständig erfasst (Punkt 4 des Anhang 3 B der Org-VöB), die Qualität kann jedoch noch verbessert werden. Die Erfassung wird deshalb periodisch überprüft, um Fehlerfassungen zeitnah zu korrigieren. Aus Anhang 6.9.1 ist der Zielerreichungsstand detailliert ersichtlich.

Massnahmen gemäss BR-Beschluss	Anzahl Massnahmen¹²	Anzahl umgesetzte Massnahmen (100% gemäss Selbstdeklaration)	Anzahl nicht vollständig umgesetzter Massnahmen
Reporting Set BC 2019 (BR-Beschluss vom 18. September 2020)	8	0	8
Reporting Set BC 2018 (BR-Beschluss vom 20. September 2019)	17	15	2
Reporting Set BC 2017 (BR-Beschluss vom 21. September 2018)	14	7	7
Reporting Set BC 2016 (BR-Beschluss vom 22. September 2017)	34	34	0

Im Anhang 6.9 befindet sich der Umsetzungsstand der im Reporting Set BC 2019 definierten Massnahme sowie die Beurteilung der noch nicht umgesetzten Massnahmen.

¹² Eine bundesweite Massnahme wird von den Departementen und der Bundeskanzlei umgesetzt. Sie wird deshalb in der Auflistung achtmal gezählt.

5 Massnahmen

Folgende neue Massnahme wird aufgrund von Auffälligkeiten in der Datenbasis des Beschaffungscontrollings definiert:

Zielbezug	Messgrösse	Massnahme
Transparenz bei der Liste der Beschaffungen ab 50'000 Franken (erstmalige Veröffentlichung im Jahr 2022 für die Datenbasis 2021)	Kriterien zur Überprüfung: <ol style="list-style-type: none">1. Kostendacherhöhung ist grösser als 50'000 Franken bei einem bereits veröffentlichten Vertrag (respektive einer bereits veröffentlichten Bestellung).2. Ein Vertrag grösser als 50'000 Franken wird erst nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung erfasst oder freigegeben.3. Mit einer Kostendacherhöhung grösser als 5'000 Franken wird ein Volumen grösser als 50'000 Franken erreicht.	Die in Art. 27 VöB geforderte Transparenz bei Beschaffungen ab 50'000 Franken ist sicherzustellen, insbesondere auch bei nachträglichen Kostendacherhöhungen mittels Nachpublikation.

Diese Massnahme ist in Anhang 6.10 ersichtlich.

6 Anhang 1: Detailauswertungen

6.1	Datenvollständigkeit	24
6.1.1	Bezug im VM-System: Verträge und die dazugehörigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert.....	24
6.1.2	Bezug im SAP-System: Beschaffungszahlungen und die dazugehörigen Verträge bzw. Bestellungen	25
6.2	Gesamtergebnisse nach Departement	26
6.2.1	Beschaffungszahlungen nach Departement	26
6.2.2	VM Verträge nach Departement.....	27
6.3	Zuständigkeit gemäss Org-VöB und Beschaffungsdelegationen	28
6.3.1	Beschaffungszahlungen nach Zuständigkeit gemäss Org-VöB	28
6.3.2	Delegationen der armasuisse, des BBL und der BKB.....	29
6.4	Beschaffungskategorien und Beschaffungsbereiche	30
6.4.1	Beschaffungszahlungen nach Beschaffungsbereich.....	30
6.4.2	Verträge nach Beschaffungsbereich	30
6.4.3	Beschaffungszahlungen nach Beschaffungskategorie.....	31
6.4.4	VM Verträge nach Beschaffungskategorie	32
6.5	Beschaffungsverfahren	33
6.5.1	Volumen der Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: nach Beschaffungsverfahren	33
6.5.2	Freihändige Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: Qualitätssicherung	34
6.5.3	VM Verträge nach Beschaffungsverfahren	36
6.5.4	VM Verträge nach Begründung der freihändigen Verfahren	37
6.6	Lieferantenanalyse	40
6.6.1	Beschaffungszahlungen: die 5 umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich	40
6.6.2	Beschaffungszahlungen: die 40 umsatzstärksten Lieferanten	41
6.6.3	Geografische Verteilung der Lieferanten.....	42
6.7	Auffälligkeiten bei Folgeaufträgen 2016 – 2019.....	43
6.8	Nachhaltige Beschaffung.....	44
6.8.1	Berücksichtigung der nachhaltigen Kriterien bei WTO-Ausschreibungen 2020: Bereich Güter und Dienstleistungen	44
6.8.2	Berücksichtigung der nachhaltigen Kriterien bei WTO-Ausschreibungen 2020: Bereich Bau	45
6.9	Massnahmencontrolling	46
6.9.1	Umsetzungsstand der bundesweiten Massnahmen aus dem Reporting Set des Vorjahres .	46
6.9.2	Umsetzungsstand der noch nicht umgesetzten Massnahmen von früheren Reporting Sets	47
6.10	Massnahmen.....	51
6.10.1	Allgemeine Massnahme	51

6.1 Datenvollständigkeit

6.1.1 Bezug im VM-System: Verträge und die dazugehörigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert

Anzahl Verträge/Bestellungen über dem WTO-Schwellenwert

Bezug zu Vergaben	Total 2017	Total 2018	Total 2019	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Total 2020
Gesamtergebnis	24'787	33'588	36'618	73	248	576	225	31'195	8'394	1'537	292	42'540
Bezug zur Vergabe systemtechnisch vorhanden	2'738	10'534	29'228	72	248	572	223	30'901	7'767	1'537	287	41'607
ohne Bezug, Bezug systemtechnisch erschwert ¹⁾	21'142	22'410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezug zur Vergabe nicht vorhanden	907	644	7'390	1	-	4	2	294	627	-	5	933
Anteil "Bezug zur Vergabe systemtechnisch vorhanden"	11%	31%	80%	99%	100%	99%	99%	99%	93%	100%	98%	98%

gesamtes Vertragsvolumen über dem WTO-Schwellenwert in 1'000 CHF

Bezug zu Vergaben	Total 2017	Total 2018	Total 2019	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Total 2020
Gesamtergebnis	2'909'230	3'047'056	3'304'882	49'918	151'404	137'992	1'065'584	3'266'973	1'191'563	183'089	177'264	6'223'787
Bezug zur Vergabe systemtechnisch vorhanden	556'515	1'029'652	2'839'851	49'380	151'404	137'871	1'057'080	3'102'539	935'773	183'089	177'180	5'794'315
ohne Bezug, Bezug systemtechnisch erschwert ¹⁾	2'020'165	1'757'614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezug zur Vergabe nicht vorhanden	332'549	259'790	465'032	539	-	122	8'504	164'434	255'790	-	84	429'472
Anteil "Bezug zur Vergabe systemtechnisch vorhanden"	19%	34%	86%	99%	100%	100%	99%	95%	79%	100%	100%	93%

¹⁾ Der Bezug zur Vergabe kann bei Bestellungen mit Bottom-up-Ansatz und bei Verträgen aus der ESPRIT-Schnittstelle nicht direkt im Quellsystem erfasst werden. Ein zusätzliches Einloggen ins VM-System ist dafür erforderlich. Der Bezug zur Vergabe ist aus diesem Grund systembedingt erschwert. Seit 1.1.2019 besteht diese Systemhürde beim Bottom-up-Ansatz nicht mehr.

6.1.2 Bezug im SAP-System: Beschaffungszahlungen und die dazugehörigen Verträge bzw. Bestellungen

	2017	2018	2019	2020								
	Total	Total	Total	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Total
Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF: Bezug zu Verträgen												
Gesamtergebnis	5'687'324	5'551'530	6'108'595	37'262	182'492	179'060	253'184	3'556'633	928'452	138'676	1'885'953	7'161'713
Bezug zum Vertrag vorhanden	4'058'876	3'656'484	4'143'211	31'923	157'399	152'353	207'971	2'872'947	898'360	126'245	176'047	4'623'245
Bezug zum Vertrag nicht vorhanden, Kategorie 21.01 "Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen" und 21.02 "Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare" (investiver Teil ASTRA/NAF, VM noch nicht eingeführt, Verträge werden im TDcost geführt)	1'125'674	1'455'808	1'595'929	-	-	-	-	-	-	-	1'646'090	1'646'090
Bezug zum Vertrag nicht vorhanden, Kategorie 06.02 Personentransporte, Hotels, usw (Erfassung im VM durch grosse Anzahl von sehr kleinen Transaktionen erschwert)	71'498	70'077	63'397	1'236	3'966	1'482	7'588	10'193	3'467	1'841	3'035	32'808
Bezug zum Vertrag nicht vorhanden, übrige Kategorien	431'276	369'161	306'058	4'103	21'127	25'225	37'625	673'493	26'626	10'590	60'781	859'570
Anteil "Bezug zum Vertrag vorhanden"	71%	66%	68%	86%	86%	85%	82%	81%	97%	91%	9%	65%

6.2 Gesamtergebnisse nach Departement

6.2.1 Beschaffungszahlungen nach Departement

Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF

Departement	2017	2018	2019	2020
PARL, BR, BK	25'206	31'501	31'384	37'262
EDA	201'743	185'037	185'128	182'492
EDI	145'320	143'900	150'070	179'060
EJPD	196'603	194'940	218'317	253'184
VBS	2'696'194	2'276'798	2'646'662	3'556'633
EFD	930'402	864'433	899'195	928'452
WBF	154'031	140'273	146'220	138'676
UVEK	1'337'825	1'714'647	1'831'619	1'885'953
Gesamtergebnis BVerw	5'687'324	5'551'530	6'108'595	7'161'713

Hinweis:

Die Zahlen der SBeZ lassen sich nicht mit der Staatsrechnung vergleichen. Die Gründe dafür sind zum einen abweichende Erhebungsgrundsätze (unterschiedliche Kategorisierung bzw. Kontierung, unterschiedliche Verbuchungszeitpunkte), zum anderen aber auch eine gewisse Unstetigkeit der Zuordnungen zu den Beschaffungskategorien.

6.2.2 VM Verträge nach Departement

Departement	Anzahl Verträge / Bestellungen				Vertragsvolumen in 1'000 CHF			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
PARL, BR, BK	229	189	229	245	38'693	20'937	25'586	58'522
EDA	3'516	3'136	3'104	2'735	230'641	260'942	232'910	204'939
EDI	3'030	3'102	2'961	3'064	146'546	135'050	152'901	198'817
EJPD	1'153	1'117	1'316	1'403	158'736	108'534	231'444	1'083'968
VBS	76'499	79'959	86'109	90'256	2'297'945	2'238'399	2'455'404	3'867'359
EFD	49'738	50'207	51'175	54'420	787'866	812'920	924'359	1'435'585
WBF	4'765	6'575	6'861	6'696	136'840	302'266	158'475	229'914
UVEK	2'269	2'158	2'268	1'941	203'735	162'187	178'642	239'826
Gesamtergebnis BVerw	141'199	146'443	154'023	160'760	4'001'003	4'041'234	4'359'722	7'318'930

Beim UVEK sind die Verträge zu den Nationalstrassenprojekten des ASTRA nicht enthalten.

Die hohe Anzahl von Verträgen beim EFD und VBS begründet sich durch Abrufe aus Rahmenverträgen/Vergaben (beispielsweise Bestellungen von Lagerartikeln oder Direktlieferungen an Dritte).

Folgende Auswertung zeigt die Verträge 2020 nach Vertragsdauer und nach Verknüpfung zu einem Rahmenvertrag oder zu einer Vergabe (Abrufgeschäfte):

Laufzeit	Anzahl Verträge / Bestellungen		Vertragsvolumen in 1'000 CHF	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %
kleiner als 1 Jahr	139'561	87%	1'754'483	24%
1 bis 4 Jahre	19'155	12%	3'591'920	49%
grösser als 4 Jahre	1'091	1%	1'957'317	27%
unbefristet	953	1%	15'210	0%
Gesamtergebnis BVerw	160'760	100%	7'318'930	100%
Anteil Abrufgeschäfte	32%		81%	

6.3 Zuständigkeit gemäss Org-VöB und Beschaffungsdelegationen

6.3.1 Beschaffungszahlungen nach Zuständigkeit gemäss Org-VöB

Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF			2017	2018	2019	2020							Gesamt-ergebnis	Anteil
Zuständigkeit gem. Org-VöB	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK			
armasuisse	2'529'656	2'091'415	2'478'942	34	12'437	7'821	2'803	3'161'902	22'871	10'189	4'028	3'222'085	45%	
ASTRA	1'179'336	1'551'735	1'661'368	-	-	-	-	-	-	-	-	1'711'631	1'711'631	24%
BBL	1'214'752	1'138'439	1'193'527	21'570	19'465	53'088	127'244	227'055	850'934	45'211	41'826	1'386'394	19%	
dezentral	687'869	694'264	705'268	14'423	136'414	116'563	115'085	156'992	49'823	79'108	125'399	793'807	11%	
BRZ	75'712	75'677	69'490	1'236	14'176	1'589	8'052	10'683	4'825	4'168	3'068	47'797	1%	
Gesamtergebnis BVerw	5'687'324	5'551'530	6'108'595	37'262	182'492	179'060	253'184	3'556'633	928'452	138'676	1'885'953	7'161'713	100%	

Hinweis: Zuordnung der Beschaffungskategorien zu zentraler Beschaffungsstelle gemäss Zuständigkeit, d.h. unabhängig von der Verwaltungseinheit, welche die Zahlung getätigt hat. Gewisse Verträge werden zentral abgewickelt, die Zahlungsabwicklung erfolgt jedoch dezentral.

6.3.2 Delegationen der armasuisse, des BBL und der BKB

Anzahl Delegationen	2017	2018	2019	im 2019 abgelaufen	im 2020 erneuert	im 2020 neu erteilt	2020
armasuisse	56	54	61	8	7	8	61
unterschwellige Delegation Güter		19	20	2	5	-	18
Projektdelegation		35	41	6	2	8	43
BBL	56	58	67	5	3	6	68
unterschwellige Delegation Informatikdienstleistungen		39	42	-	3	-	42
unterschwellige Delegation Güter		-	-			2	2
Projektdelegation		19	25	5		4	24
BKB	3	3	3				3
Delegation im Bereich Sicherheit	3	3	3	-	-	-	3
Gesamtergebnis	115	115	131				132

Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF

Delegationsvolumen armasuisse und BBL	2017	Anteile	2018	Anteile	2019	Anteile	2020	Anteile
Delegiertes Volumen armasuisse (Geschätzt in den 61 Vereinbarungen, jährlicher Durchschnitt)	228'687	9%	211'792	10%	198'614	8%	188'341	6%
Nicht delegiertes Volumen armasuisse (SBeZ Volumen im Zuständigkeitsbereich minus delegiertes Volumen)	2'300'969	91%	1'879'623	90%	2'280'328	92%	3'033'744	94%
Zuständigkeitsbereich armasuisse	2'529'656	100%	2'091'415	100%	2'478'942	100%	3'222'085	100%
Delegiertes Volumen BBL (Geschätzt in den 68 Vereinbarungen, jährlicher Durchschnitt)	91'197	8%	112'311	10%	147'472	12%	134'385	10%
Nicht delegiertes Volumen BBL (SBeZ Volumen im Zuständigkeitsbereich minus delegiertes Volumen)	1'123'555	92%	1'026'129	90%	1'046'056	88%	1'252'008	90%
Zuständigkeitsbereich BBL	1'214'752	100%	1'138'439	100%	1'193'527	100%	1'386'394	100%

Bei den drei Delegationen der BKB ist das jährliche Volumen nicht spezifiziert (Bereich Sicherheit). Diese sind in obenstehender Auswertung nicht berücksichtigt.

6.4 Beschaffungskategorien und Beschaffungsbereiche

6.4.1 Beschaffungszahlungen nach Beschaffungsbereich

Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF				2017	2018	2019	2020								
Beschaffungsbereich	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamt-ergebnis	Anteil		
Bau	2'204'686	2'453'897	2'612'709	0	7'643	2'836	64'665	599'230	323'644	820	1'699'170	2'698'008	38%		
Güter	1'191'036	1'189'444	1'356'693	224	4'684	8'267	3'598	1'929'108	107'601	10'413	3'691	2'067'587	29%		
IKT	877'994	939'997	1'253'849	21'124	10'744	45'957	56'010	782'064	425'766	43'060	53'472	1'438'197	20%		
Dienstleistung (exkl. IKT und Beratung)	1'198'904	768'123	695'945	9'091	147'883	89'289	118'819	194'460	48'242	58'998	73'127	739'910	10%		
Beratung	170'275	158'316	150'977	5'938	6'889	27'730	3'069	37'737	13'438	20'867	53'634	169'302	2%		
nicht zuordenbar	44'429	41'753	38'423	885	4'649	4'981	7'023	14'034	9'761	4'518	2'859	48'710	1%		
Gesamtergebnis	5'687'324	5'551'530	6'108'595	37'262	182'492	179'060	253'184	3'556'633	928'452	138'676	1'885'953	7'161'713	100%		

6.4.2 Verträge nach Beschaffungsbereich

Vertragsvolumen in 1'000 CHF				2017	2018	2019	2020								
Beschaffungsbereich	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamt-ergebnis	Anteil		
Güter	1'291'116	1'302'506	1'154'801	31	9'860	4'260	2'263	2'162'159	104'978	9'534	3'425	2'296'512	31%		
IKT	964'591	1'060'521	1'509'536	35'454	11'783	57'358	72'202	912'842	550'471	89'258	119'178	1'848'544	25%		
Bau	800'921	772'059	853'058	-	11'359	49	614'820	521'362	401'155	2'994	5'798	1'557'536	21%		
Dienstleistung (exkl. IKT und Beratung)	720'768	702'099	616'721	15'491	156'083	94'234	383'278	234'459	266'522	105'353	56'094	1'311'513	18%		
Beratung	168'899	153'713	159'632	7'147	13'758	40'244	4'716	30'950	20'930	16'262	54'829	188'836	3%		
nicht zuordenbar	34'875	25'107	17'965	-	2'096	1'767	124	5'587	7'421	2'667	319	19'982	0%		
Verträge in mehreren Kategorien (Kostendach für den Gesamtvertrag)	19'832	25'229	48'008	399	-	905	6'565	-	84'108	3'846	184	96'007	1%		
Gesamtergebnis	4'001'003	4'041'234	4'359'722	58'522	204'939	198'817	1'083'968	3'867'359	1'435'585	229'914	239'826	7'318'930	100%		

6.4.3 Beschaffungszahlungen nach Beschaffungskategorie

Beschaffungszahlungen in 1000 CHF														
Beschaffungskategorie	2017	2018	2019	2020	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamtergebnis	Anteil
01.00 Nahrungsmittel und Getränke	23710	12845	13257	-	503	84	64	8'620	82	57	17	9427	0.1%	
02.01 Textilien	8'695	6'237	4'489	-	636	-	107	7'250	254	-	-	8'248	0.1%	
02.02 Bekleidung	55'093	38'401	36'730	26	497	22	495	92'805	3'334	613	42	97'834	1.4%	
03.01 Brennstoffe	39'705	64'810	75'617	0	-	37	91	52'068	1'223	37	101	53'558	0.7%	
03.02 Chemie	8'842	9'502	8'152	-	7	1'313	5	9'801	408	1'524	-	13'058	0.2%	
04.01 Waffen, Munition, Sprengstoffe inkl. W+R	21'0009	186'920	274'915	-	-	-	56	258'502	304	-	-	258'862	3.6%	
04.02 Maschinen und Apparate inkl. W+R	141'851	163'753	161'234	-	645	2'136	280	173'194	3'320	5612	2'187	187'374	2.6%	
05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	28'776	43'406	33'699	4	1'008	4'058	42	604'463	2'165	1'903	2	613'645	8.6%	
06.01 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	24'202	22'624	28'333	-	4	8'322	152	104	14'840	815	9	39	24'286	0.3%
06.02 DL im Zusammenhang mit Personentransporten, Hotels, usw.	75'712	75'677	69'490	1'236	14'176	1'589	8'052	10'683	4'825	4'168	3'068	47'797	0.7%	
07.01 Fahrzeuge inkl. W+R	370'691	401'959	416'851	-	819	18	1'551	498'916	3'532	433	278	505'549	7.1%	
07.02 Stromerzeugungsaggregate inkl. W+R	15'014	14'299	11'427	-	-	-	14'149	-	-	-	-	14'149	0.2%	
07.03 Schiffe und Boote inkl. W+R	1'820	5'068	19'294	-	-	-	3'280	-	-	-	-	3'280	0.0%	
07.04 Lokomotiven und rollendes Material inkl. W+R	548	581	3'685	-	-	-	2'018	-	-	-	-	2'018	0.0%	
07.05 Luftfahrtsysteme inkl. W+R	181'955	148'532	187'336	-	-	-	186'078	-	-	669	-	186'747	2.6%	
08.00 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. W+R	4'989	4'452	4'968	-	-	8	5'415	104	-	-	-	5'527	0.1%	
09.01 Bundespublikationen, Drucksachen	29'670	29'054	32'202	63	392	552	43	1779	32'231	114	241	35'416	0.5%	
09.02 Sicherheitsdrucksachen	10'264	10'120	9'084	-	-	770	62	9'961	-	-	-	10'793	0.2%	
10.00 Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Zubehör inkl. W+R	12'658	8'316	15'101	105	9	7	19	122	11'777	43	30	12'114	0.2%	
11.00 Kopiertechnik inkl. W+R	10'475	8'973	7'924	-	1	36	-	7'967	-	116	-	8'119	0.1%	
12.01 Büro- und Raumausstattung	24'855	22'307	30'078	-	110	34	21	8'864	22'425	36	1	31'491	0.4%	
13.00 Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial inkl. W+R	11'416	10'275	10'652	25	57	5	10	17'20	8'514	40	6	10'377	0.1%	
14.01 Postdienste	34'311	28'879	29'104	252	500	2'174	5'664	2'316	14'860	1'097	998	27'860	0.4%	
14.02 Diplomatischer Kurier	1'475	1'292	1'114	-	1'234	-	-	-	-	-	-	1'234	0.0%	
15.01 Hardware	48'572	65'732	75'675	294	811	1'470	6'313	31'113	45'084	677	296	86'059	1.2%	
15.02 Software inkl. Lizenzen	78'054	70'706	85'764	1'925	206	2'126	3'234	12'298	38'335	996	811	59'931	0.8%	
15.03 Telekommunikation	59'674	57'650	60'407	35	876	595	143	2'787	45'370	32	1'098	50'936	0.7%	
15.04 SW-Pflege und HW Wartung	85'286	86'376	89'580	50	218	1'409	5'267	7'577	11'486	1657	1'501	129'166	1.8%	
16.01 Aufklärungs- und Auswertesysteme inkl. W+R	155'693	185'249	386'658	-	-	-	-	28'2713	464	-	692	283'870	4.0%	
16.02 Führungs- und Informatiksysteme inkl. W+R	69'609	77'742	144'963	-	-	-	-	224'867	6'865	-	-	231'732	3.2%	
16.03 Ausbildungssysteme (Simulatoren) inkl. W+R	42'555	39'739	30'782	-	-	-	-	48'082	-	-	-	48'082	0.7%	
16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen) inkl. W+R	20'95	9'551	25'963	-	-	-	-	14'878	-	-	-	14'878	0.2%	
17.01 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt ziviler Güter	7'660	8'439	4'909	-	8	1'523	6	644	1'118	0	116	3'416	0.0%	
17.02 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt militärischer Güter	58'3954	138'311	48'241	-	-	-	-	60'755	-	-	-	60'755	0.8%	
18.01 Allg. Beratungs-DL im Fachbereich eines Amtes und Honorare	120'507	96'948	84'301	5'236	3'551	12'565	18'665	23'213	6'492	11'884	31'386	96'191	1.3%	
18.02 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	288'046	30'1665	312'914	18'820	8'157	38'850	38'248	135'644	172'086	35'834	34'833	482'470	6.7%	
18.03 Beratungs-DL für Management und Organisation sowie Coaching	24'095	33'610	35'245	281	1'372	7'962	701	13'771	4'805	1'480	2'228	32'601	0.5%	
18.04 Informationsarbeit	30'763	31'912	24'534	118	14'27	30'808	79	647	482	1'654	8'957	44'174	0.6%	
18.05 Sprach- und Übersetzungsdienstleistungen	30'664	25'437	21'937	578	710	4'415	1'138	1'007	2'132	1'427	2'953	14'361	0.2%	
18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	38'484	34'670	30'015	-	476	1'507	2'805	22'105	6'075	3'865	815	37'647	0.5%	
18.07 Personalverleih und temporäres Personal, exkl. Bereich IKT	21'178	16'879	23'422	120	143	9'202	1'485	4'280	3'570	165	826	19'792	0.3%	
18.08 Politikorientierte Beratung	4'195	6'894	7'978	-	574	1'046	110	-	-	295	6'667	8'951	0.1%	
18.09 Forschung, Auftragsforschung	34'812	36'974	52'199	-	485	8'917	58	16'427	124	1'005	19'674	46'691	0.7%	
18.10 Expertisen (auch im Fachbereich eines Amtes), Rechtsgutachten	21'477	20'864	23'453	164	1'391	6'157	393	753	2'141	7'208	13'353	31'559	0.4%	
18.11 Aus- und Weiterbildung	39'418	36'051	38'878	255	1'721	1'379	1'174	10'651	7'749	5'491	2'710	31'130	0.4%	
18.12 Diverse Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung	165'441	199'884	203'050	6'527	6'516	29'131	10'1031	7'2208	12'567	19'249	33'785	281'015	3.9%	
18.13 Umsetzung und Begleitung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit	149'413	145'966	150'735	-	112'639	-	29	-	-	24'731	-	137'398	1.9%	
19.01 Zivile Bauten, Honorare ohne weitere Bauleistungen	47'684	41'375	46'422	-	28	24	15	-	41'954	26	-	42'048	0.6%	
19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen inkl. Honorare	176'579	204'071	186'739	-	4'538	-	19	0	16'1077	165	369	166'168	2.3%	
19.03 Zivile Bauten, Miete	10'441	244	28	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%		
19.04 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	146'655	149'590	166'930	0	3'077	2'812	6'4631	25	12'0612	629	596	192'383	2.7%	
20.01 Militärische Bauten, Honorare ohne weitere Bauleistungen	63'625	57'368	69'005	-	-	-	-	96'488	-	-	-	96'488	1.3%	
20.02 Militärische Bauten, Bauleistungen inkl. Honorare	391'836	399'465	400'318	-	-	-	-	420'747	-	-	-	420'747	5.9%	
20.03 Militärische Bauten, Miete	31'951	13'221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%		
20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	72'538	47'745	93'028	-	-	-	-	81'970	0	-	-	81'970	1.1%	
21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen ¹⁾	405	1798	1'875	-	-	-	-	-	-	-	1'079	1'079	0.0%	
21.02 Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen inkl. Honorare ¹⁾	1'125'656	1'455'705	1'595'879	-	-	-	-	-	-	-	-	1'646'162	23.0%	
21.03 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	9'928	10'917	11'129	-	-	-	-	-	-	-	-	13'426	0.2%	
21.04 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	43'347	83'316	52'485	-	-	-	-	-	-	-	-	50'963	0.7%	
22.00 Keiner Kategorie zuordenbar, inkl. W+R	44'429	41'753	38'423	885	4'649	4'981	7'023	14'034	9'761	4'518	2'859	48'710	0.7%	
Gesamtergebnis	5'687'324	5'551'530	6'108'595	37'262	182'492	179'060	253'184	3'556'633	928'452	138'676	1'885'953	7'161'713	100.0%	

¹⁾ Zahlungen, die aus dem Vorsystem Tdcost ausgelöst werden, werden aus technischen Gründen der Kategorie 21.02 «Bauten Nationalstrassen, Bauleistungen» zugewiesen. Einige dieser Zahlungen bezogen sich aber auf die Kategorie 21.01 «Bauten Nationalstrassen, Honorare».

6.4.4 VM Verträge nach Beschaffungskategorie

Vertragsvolumen in '1000 CHF

Beschaffungskategorie	2017	2018	2019	2020	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamtergebnis	Anteil
	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis											
01.00 Nahrungsmittel und Getränke	9967	9245	7643	-	65	-	-	5680	121	79	14	-	5'960	0.1%
02.01 Textilien	4'232	8'185	5747	-	255	-	58	12'637	467	-	-	-	13'417	0.2%
02.02 Bekleidung	55'686	34'382	45'790	-	24	4	381	162'942	27'94	47	-	-	166'192	2.3%
03.01 Brennstoffe	10'009	37'748	57'493	-	-	-	35	79'216	13	-	-	-	79'264	1.1%
03.02 Chemie	8'360	9'365	8'763	-	1'153	1'211	1	12'153	411	1'383	-	-	16'311	0.2%
04.01 Waffen, Munition, Sprengstoffe inkl. W+R	338'113	247'803	195'009	-	-	49	338'829	293	-	-	-	-	339'171	4.6%
04.02 Maschinen und Apparate inkl. W+R	115'242	176'731	310'637	-	751	1'385	212	191'117	3'028	4'903	1'724	-	203'119	2.8%
05.00 Medizinische Produkte und Pharmabereich	27'309	22'042	16'850	-	5707	1'572	46	363'277	2'008	2'453	-	-	375'062	5.1%
06.01 Transportdienstleistungen, Güter und Waren	3'327	35'553	6'182	-	2'395	50	643	20'795	875	-	-	-	24'759	0.3%
06.02 DL im Zusammenhang mit Personentransporten, Hotels, usw.	8'215	11'643	10'721	-	17'324	72	49	573	459	134	22	-	18'633	0.3%
07.01 Fahrzeuge inkl. W+R	330'928	252'718	220'479	-	827	-	735	855'916	2'032	448	38	-	859'996	11.8%
07.02 Stromerzeugungsaggregate inkl. W+R	24'354	6'830	12'357	-	168	-	-	24'617	-	-	-	-	24'786	0.3%
07.03 Schiffe und Booten inkl. W+R	2'912	4'487	518	-	-	-	-	919	-	-	-	-	919	0.0%
07.04 Lokomotiven und rollendes Material inkl. W+R	396	418	5'294	-	-	-	-	415	-	-	1	-	416	0.0%
07.05 Luftfahrtssysteme inkl. W+R	258'674	399'552	149'969	-	-	-	-	856'18	-	-	514	-	86'131	1.2%
08.00 Güter und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sport und Erholung inkl. W+R	5'647	4'680	5'341	-	-	-	8	4'046	85	-	-	-	4'139	0.1%
09.01 Bundespublikationen, Drucksachen	27'859	26'680	36'674	-	499	75	-	610	32'396	37	1'113	-	34'729	0.5%
09.02 Sicherheitsdrucksachen	9'985	12'006	10'534	-	-	-	730	-	7'977	-	-	-	8'707	0.1%
10.00 Büromatik, inkl. Präsentationstechnik, Zubehör inkl. W+R	11'396	7'900	14'648	19	-	-	6	57	11'788	72	21	-	11'963	0.2%
11.00 Kopiertechnik inkl. W+R	11'423	8'499	10'286	-	291	-	-	-	10'955	-	-	-	11'246	0.2%
12.01 Büro- und Raumausstattung	27'015	21'984	29'727	-	103	13	-	22'659	22'089	86	1	-	44'951	0.6%
13.00 Bürobedarf inkl. Papier und EDV-Verbrauchsmaterial inkl. W+R	11'610	11'252	11'043	12	19	0	2	1'453	8'521	27	-	-	10'033	0.1%
14.01 Postdienste	49'664	27'366	24'238	-	55	364	8738	35	228'505	406	13	-	238'117	3.3%
14.02 Diplomatischer Kurier	-	5017	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%
15.01 Hardware	77'497	55'109	69'902	1'299	645	1'457	6'918	45'185	12'878	684	18	-	69'084	0.9%
15.02 Software inkl. Lizenzen	80'033	79'019	72'735	2'394	210	2'471	1'451	9'915	35'445	838	3'328	-	56'051	0.8%
15.03 Telekommunikation	15'971	11'551	22'599	55	804	19	25	154	9'907	-	956	-	11'918	0.2%
15.04 SW-Pflege und HW Wartung	29'550	71'664	4'1214	465	120	810	775	10'630	254'164	814	36'628	-	304'406	4.2%
16.01 Aufklärungs- und Auswertesysteme inkl. W+R	74'360	228'193	470'942	-	-	-	-	24'170	226	-	204	-	214'601	2.9%
16.02 Führungs- und Informatiksysteme inkl. W+R	8'594	100'732	158'569	-	-	-	-	405'510	16'714	-	-	-	422'223	5.8%
16.03 Ausbildungssysteme (Simulatoren) inkl. W+R	38'129	27'485	33'328	-	-	-	-	44'931	-	-	-	-	44'931	0.6%
16.04 Software für militärische Systeme (inkl. Lizenzen) inkl. W+R	925	6'789	29'929	-	-	-	-	8'230	-	-	-	-	8'230	0.1%
17.01 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt ziviler Güter	54'007	4'668	2'442	-	101	4'714	-	1'374	835	-	61	-	7'085	0.1%
17.02 DL für Bereitstellung, Betrieb, Unterhalt militärischer Güter	123'941	131'886	59'506	-	-	-	-	10'6861	-	-	-	-	106'861	1.5%
18.01 Allg. Beratungs-DL im Fachbereich eines Amtes und Honorare	106'363	103'431	92'461	6'132	8'873	16'529	17'59	25'457	11'730	6'575	33'525	-	110'580	1.5%
18.02 Informatik-DL exkl. Personalverleih im Bereich IKT	599'830	452'742	558'233	30'937	9'580	51'955	60'896	137'141	216'305	85'252	41'074	-	633'139	8.7%
18.03 Beratungs-DL für Management und Organisation sowie Coaching	37'047	22'251	24'514	400	2'243	8'937	2'410	5'042	5'242	20'40	5'342	-	31'657	0.4%
18.04 Informationsarbeit	39'225	34'110	12'511	49	18'54	48'739	10	381	774	2'38	7'287	-	59'331	0.8%
18.05 Sprach- und Übersetzungsdienstleistungen	23'498	16'885	12'194	598	788	1'526	768	2'661	12'527	1'458	11'564	-	31'891	0.4%
18.06 Personalverleih und temporäres Personal im Bereich IKT	30'281	22'174	30'350	304	424	646	2'137	36'977	4'832	1'870	856	-	47'846	0.7%
18.07 Personalverleih und temporäres Personal, exkl. Bereich IKT	101'135	117'338	15'121	226	-	1'187	647	1'851	2'186	564	835	-	7'497	0.1%
18.08 Politikorientierte Beratung	8'474	5'291	10'065	-	778	217	-	-	-	347	3'957	-	5'299	0.1%
18.09 Forschung, Auftragsforschung	48'202	41'150	39'605	-	681	6'093	210	20'627	77	1'853	10'277	-	39'818	0.5%
18.10 Experten (auch im Fachber. eines Amtes), Rechtsgutachten	17'016	22'739	32'592	615	1'864	14'562	546	451	3'957	7'300	12'004	-	41'300	0.6%
18.11 Aus- und Weiterbildung	22'153	20'492	22'907	-	2'379	351	271	5'234	11'963	39'162	1'388	-	60'748	0.8%
18.12 Diverse Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung	183'790	167'645	221'681	14'618	11'003	31'139	37'1940	74'066	8'320	32'589	24'647	-	568'323	7.8%
18.13 Umsetzung und Begleitung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit	154'612	225'945	189'614	-	119'501	-	-	-	-	28'948	-	-	148'449	2.0%
19.01 Zivile Bauten, Honorare ohne weitere Bauleistungen	28'554	29'200	45'957	-	-	-	20	-	43'703	183	-	-	43'906	0.6%
19.02 Zivile Bauten, Bauleistungen inkl. Honorare	151'247	220'926	123'635	-	3'908	-	-	-	244'122	206	549	-	248'785	3.4%
19.03 Zivile Bauten, Miete	225	16	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%
19.04 Zivile Bauten, Betrieb Immobilien	140'708	144'895	164'821	-	7'451	49	614'800	-	113'329	2'605	22	-	738'256	10.1%
20.01 Militärische Bauten, Honorare ohne weitere Bauleistungen	51'268	67'469	87'468	-	-	-	-	10'1295	-	-	-	-	101'295	1.4%
20.02 Militärische Bauten, Bauleistungen inkl. Honorare	397'690	291'637	370'628	-	-	-	-	356'309	-	-	-	-	356'309	4.9%
20.03 Militärische Bauten, Miete	290	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%
20.04 Militärische Bauten, Betrieb Immobilien	28'245	14'267	58'977	-	-	-	-	63'758	0	-	-	-	63'758	0.9%
21.01 Bauten Nationalstrassen, Honorare ohne weitere Bauleistungen	2'695	1'808	732	-	-	-	-	-	-	-	5'227	-	5'227	0.1%
21.03 IKT für die Bestandteile der Nationalstrassen	11'422	5'062	21'734	-	-	-	-	-	-	-	36'115	-	36'115	0.5%
21.04 Bauten Nationalstrassen, Betrieb und Unterhalt	-	1715	808	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0%
22.00 Keiner Kategorie zuordenbar, inkl. W+R	29'011	21'983	17'940	-	2'096	1'767	124	5'587	7'389	2'667	319	-	19'949	0.3%
# Nicht zugeordnet ¹⁾	5'864	3'124	26	-	-	-	-	-	33	-	-	-	33	0.0%
Verträge in mehreren Kategorien (Kostendach für den Gesamtvertrag)	19'832	25'229	48'008	399	-	905	6'565	-	84'108	3'846	184	-	96'007	1.3%
Gesamtergebnis	4'001'003	4'041'234	4'359'722	58'522	204'939	198'817	1'083'968	3'867'359	1'435'585	229'914	239'826	7'318'930	100.0%	

¹⁾ Die Daten sind im System vorhanden, wurden jedoch aufgrund der technischen Komplexität in der Auswertung zum Auswertungszeitpunkt noch nicht den Kategorien zugeordnet.

6.5 Beschaffungsverfahren

6.5.1 Volumen der Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: nach Beschaffungsverfahren

Vergaben über dem WTO Schwellenwert	Anzahl					Mio CHF				
	2017	2018	2019	2020	Anteil 2020	2017	2018	2019	2020	Anteil 2020
Gesamtergebnis BVerw	1'113	1'014	1'231	1'321	100%	3'904.99	4'903.67	8'627.11	8'105.11	100%
Offenes Verfahren	711	616	623	639	48%	2'862.60	3'628.86	4'623.00	3'758.69	46%
Selektives Verfahren	29	20	27	23	2%	124.46	323.74	1'108.91	112.81	1%
Einladungsverfahren (nur VBS)	4	7	34	49	4%	27.08	4.71	679.90	310.32	4%
Freihändiges Verfahren	369	371	547	610	46%	890.85	946.35	2'215.30	3'923.29	48%
PARL, BR, BK	3	14	4	5	100%	17.46	59.50	19.74	20.30	100%
Offenes Verfahren	1	8	1	1	20%	9.31	53.20	1.02	11.88	59%
Selektives Verfahren	-	-	-	1	20%	-	-	-	0.93	5%
Freihändiges Verfahren	2	6	3	3	60%	8.15	6.31	18.72	7.49	37%
EDA	124	112	108	104	100%	202.06	224.35	191.01	168.16	100%
Offenes Verfahren	21	27	23	25	24%	31.43	69.22	51.98	47.34	28%
Selektives Verfahren	11	7	1	4	4%	12.53	19.52	2.68	12.74	8%
Freihändiges Verfahren	92	78	84	75	72%	158.10	135.61	136.35	108.07	64%
EDI	54	27	29	32	100%	169.25	72.74	59.41	46.63	100%
Offenes Verfahren	41	6	18	8	25%	158.97	31.35	43.84	30.25	65%
Selektives Verfahren	-	4	-	-	0%	-	22.26	-	-	0%
Freihändiges Verfahren	13	17	11	24	75%	10.29	19.13	15.57	16.38	35%
EJPD	20	3	7	6	100%	86.96	246.83	1'034.63	6.20	100%
Offenes Verfahren	14	2	3	2	33%	60.20	246.24	951.55	1.36	22%
Selektives Verfahren	1	-	-	-	0%	12.59	-	-	-	0%
Freihändiges Verfahren	5	1	4	4	67%	14.18	0.59	83.08	4.84	78%
VBS	299	226	452	513	100%	970.61	1'303.96	3'687.13	3'932.87	100%
Offenes Verfahren	175	132	154	151	29%	381.96	900.73	764.02	495.10	13%
Selektives Verfahren	10	4	12	9	2%	74.66	56.26	781.17	54.76	1%
Einladungsverfahren	4	7	34	49	10%	27.08	4.71	679.90	310.32	8%
Freihändiges Verfahren	110	83	252	304	59%	486.91	342.26	1'462.04	3'072.70	78%
EFD	116	193	176	221	100%	793.10	1'492.66	1'885.10	2'113.99	100%
Offenes Verfahren	84	120	110	132	60%	690.12	956.50	1'222.62	1'485.12	70%
Selektives Verfahren	2	5	11	7	3%	11.70	225.70	317.59	24.42	1%
Freihändiges Verfahren	30	68	55	82	37%	91.28	310.46	344.90	604.45	29%
WBF	31	24	28	17	100%	218.04	77.64	103.08	107.38	100%
Offenes Verfahren	20	16	19	11	65%	196.28	39.36	87.85	97.17	90%
Selektives Verfahren	2	-	-	-	0%	9.20	-	-	-	0%
Freihändiges Verfahren	9	8	9	6	35%	12.56	38.28	15.23	10.21	10%
UVEK	466	415	427	423	100%	1'447.53	1'425.98	1'647.01	1'709.58	100%
Offenes Verfahren	355	305	295	309	73%	1'334.34	1'332.27	1'500.13	1'590.46	93%
Selektives Verfahren	3	-	3	2	0%	3.79	-	7.47	19.98	1%
Freihändiges Verfahren	108	110	129	112	26%	109.40	93.72	139.41	99.15	6%

6.5.2 Freihändige Vergaben über dem WTO-Schwellenwert: Qualitätssicherung

Qualitätssicherung bei freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert	2017		2018		2019		2020	
	Anzahl Vergaben mit "Ja"	Anzahl Vergaben Total						
Gesamtergebnis BVerw								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	360	369	98%	362	371	98%	508	547
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	364	369	99%	364	371	98%	518	547
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	351	369	95%	348	371	94%	539	547
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	350	369	95%	346	371	93%	540	547
Vergabe im SIMAP publiziert?	167	369	45%	195	371	53%	228	547
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	152	173	88%	185	209	89%	213	236
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	15	196	8%	10	162	6%	15	311
PARL, BR, BK								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	2	2	100%	6	6	100%	3	3
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	1	2	50%	6	6	100%	2	3
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	2	2	100%	5	6	83%	3	3
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	2	2	100%	5	6	83%	2	3
Vergabe im SIMAP publiziert?	2	2	100%	6	6	100%	3	3
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	1	1	100%	5	5	100%	2	2
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	1	1	100%	1	1	100%	1	1
EDA								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	92	92	100%	78	78	100%	84	84
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	92	92	100%	78	78	100%	84	84
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	92	92	100%	78	78	100%	84	84
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	92	92	100%	78	78	100%	84	84
Vergabe im SIMAP publiziert?	3	92	3%	1	78	1%	3	84
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	3	3	100%	1	1	100%	-	-
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	-	89	0%	-	77	0%	3	84
EDI								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	13	13	100%	17	17	100%	11	11
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	13	13	100%	17	17	100%	10	11
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	13	13	100%	17	17	100%	11	11
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	13	13	100%	17	17	100%	11	11
Vergabe im SIMAP publiziert?	9	13	69%	11	17	65%	8	11
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	4	4	100%	9	9	100%	6	6
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	5	9	56%	2	8	25%	2	5

Reporting Set Beschaffungscontrolling 2020 – BVerw

Qualitätssicherung bei freihändigen Vergaben über dem WTO-Schwellenwert	2017		2018		2019		2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Vergaben mit "Ja"	Vergaben Total	Anteil "Ja"	Vergaben mit "Ja"	Vergaben Total	Anteil "Ja"	Vergaben mit "Ja"	Vergaben Total
EJPD								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	4	5	80%	1	1	100%	4	4
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	5	5	100%	1	1	100%	4	4
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	5	5	100%	1	1	100%	4	4
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	5	5	100%	1	1	100%	4	4
Vergabe im SIMAP publiziert?	3	5	60%	-	1	0%	2	4
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	3	3	100%	-	-	-	2	2
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	-	2	0%	-	1	0%	-	2
VBS								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	110	110	100%	83	83	100%	213	252
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	108	110	98%	79	83	95%	225	252
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	106	110	96%	80	83	96%	246	252
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	107	110	97%	80	83	96%	247	252
Vergabe im SIMAP publiziert?	36	110	33%	25	83	30%	34	252
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	33	35	94%	24	24	100%	33	51
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	3	75	4%	1	59	2%	1	201
EFD								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	29	30	97%	64	68	94%	55	55
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	29	30	97%	66	68	97%	55	55
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	28	30	93%	68	68	100%	55	55
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	28	30	93%	67	68	99%	55	55
Vergabe im SIMAP publiziert?	27	30	90%	62	68	91%	51	55
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	26	28	93%	59	59	100%	49	51
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	1	2	50%	3	9	33%	2	4
WBF								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	8	9	89%	7	8	88%	9	9
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	8	9	89%	8	8	100%	9	9
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	9	9	100%	7	8	88%	9	9
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	8	9	89%	7	8	88%	9	9
Vergabe im SIMAP publiziert?	2	9	22%	3	8	38%	3	9
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	2	2	100%	3	5	60%	1	1
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	-	7	0%	-	3	0%	2	8
UVEK								
Leistungsumfang bzw. Pflichtenheft vorhanden?	102	108	94%	106	110	96%	129	129
Wirtschaftlichkeitsüberlegungen dokumentiert?	108	108	100%	109	110	99%	129	129
Schriftliche Begründung für die freihändige Vergabe vorhanden?	96	108	89%	92	110	84%	127	129
Begründung juristisch überprüft und dokumentiert?	95	108	88%	91	110	83%	128	129
Vergabe im SIMAP publiziert?	85	108	79%	87	110	79%	124	129
- davon rechtlicher Anwendungsbereich BöB, d.h. Publikationspflicht	80	97	82%	84	106	79%	120	123
- davon rechtlicher Anwendungsbereich 3. Kap. VöB, d.h. freiwillig publiziert	5	11	45%	3	4	75%	4	6

6.5.3 VM Verträge nach Beschaffungsverfahren

Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %

Beschaffungsverfahren	2017		2018		2019		2020	
	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil
Gesamtergebnis BVerw	4'001'003	100%	4'041'234	100%	4'359'722	100%	7'318'930	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung nur VBS)	1'768'066	44%	1'583'984	39%	2'094'950	48%	3'574'223	49%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	1'141'164	29%	1'463'072	36%	1'209'932	28%	2'649'564	36%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	354'661	9%	272'161	7%	300'634	7%	303'027	4%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	737'111	18%	722'017	18%	754'205	17%	792'115	11%
PARL, BR, BK	38'693	100%	20'937	100%	25'586	100%	58'522	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	21'217	55%	14'032	67%	11'340	44%	29'191	50%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	8'606	22%	481	2%	8'138	32%	20'727	35%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	5'262	14%	1'786	9%	866	3%	1'457	2%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	3'607	9%	4'638	22%	5'243	20%	7'147	12%
EDA	230'641	100%	260'942	100%	232'910	100%	204'939	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	59'054	26%	59'647	23%	70'785	30%	62'032	30%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	110'249	48%	134'592	52%	100'171	43%	89'372	44%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	15'413	7%	20'906	8%	19'365	8%	15'657	8%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	45'925	20%	45'796	18%	42'589	18%	37'878	18%
EDI	146'546	100%	135'050	100%	152'901	100%	198'817	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	68'135	46%	66'100	49%	65'909	43%	73'353	37%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	17'044	12%	16'228	12%	34'411	23%	64'640	33%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	20'870	14%	16'523	12%	15'850	10%	14'622	7%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	40'497	28%	36'198	27%	36'731	24%	46'202	23%
EJPD	158'736	100%	108'534	100%	231'444	100%	1'083'968	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	128'569	81%	80'984	75%	114'699	50%	1'007'597	93%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	7'989	5%	6'893	6%	92'265	40%	57'988	5%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	5'922	4%	5'991	6%	3'909	2%	3'659	0%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	16'257	10%	14'667	14%	20'571	9%	14'725	1%
VBS	2'297'945	100%	2'238'399	100%	2'455'404	100%	3'867'359	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv, Einladung)	885'031	39%	640'022	29%	1'145'232	47%	1'306'154	34%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	858'547	37%	1'143'051	51%	748'604	30%	1'960'819	51%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	187'076	8%	101'314	5%	173'301	7%	183'625	5%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	367'292	16%	354'012	16%	388'267	16%	416'761	11%
EFD	787'866	100%	812'920	100%	924'359	100%	1'435'585	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	429'109	54%	419'077	52%	522'570	57%	782'498	55%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	93'102	12%	110'199	14%	165'197	18%	409'065	28%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	97'665	12%	102'892	13%	65'063	7%	61'433	4%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	167'990	21%	180'751	22%	171'530	19%	182'590	13%
WBF	136'840	100%	302'266	100%	158'475	100%	229'914	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	74'582	55%	241'996	80%	71'982	45%	162'966	71%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	14'016	10%	21'890	7%	39'949	25%	20'123	9%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	8'480	6%	10'447	3%	9'791	6%	8'910	4%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	39'762	29%	27'933	9%	36'753	23%	37'915	16%
UVEK	203'735	100%	162'187	100%	178'642	100%	239'826	100%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (offen, selektiv)	102'369	50%	62'125	38%	92'434	52%	150'433	63%
Vergabe über WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	31'610	16%	29'737	18%	21'198	12%	26'831	11%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, Wettbewerbsverfahren (Einladung, in einzelnen Fällen offen oder selektiv)	13'974	7%	12'302	8%	12'488	7%	13'664	6%
Vergabe unter WTO-Schwellenwert, freihändiges Verfahren	55'782	27%	58'023	36%	52'522	29%	48'898	20%

Für die Unterscheidung zwischen „über WTO-Schwellenwert“ und „unter WTO Schwellenwert“ wird die entsprechende Eingabe im VM berücksichtigt.

6.5.4 VM Verträge nach Begründung der freihändigen Verfahren

Begründung der freihändigen Verfahren	Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %		2017		2018		2019		2020	
	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil
Gesamtergebnis BVerw	1'878'275	100.0%	2'185'090	100.0%	1'964'138	100.0%	3'441'679	100.0%		
BöB 3.1.a Institutionen	11'082	0.6%	6'373	0.3%	2'667	0.1%	6'092	0.2%		
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	1'621	0.1%	2'638	0.1%	796	0.0%	1'804	0.1%		
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	36'212	1.9%	61'206	2.8%	32'439	1.7%	37'320	1.1%		
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	2'089	0.1%	389	0.0%	445	0.0%	3'526	0.1%		
BöB 3.1.e Waffen, Munition, Kriegsmaterial	9'380	0.5%	12'928	0.6%	18'959	1.0%	17'265	0.5%		
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	36'633	2.0%	75'766	3.5%	53'912	2.7%	65'711	1.9%		
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	14'840	0.8%	4'385	0.2%	2'685	0.1%	424'254	12.3%		
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	163	0.0%	2'835	0.1%	1'261	0.1%	4'441	0.1%		
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	5'417	0.3%	11'321	0.5%	101'424	5.2%	14'716	0.4%		
Rev. BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	-	-	-	-	-	-	593	0.0%		
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	1'527	0.1%	1'745	0.1%	3'041	0.2%	2'000	0.1%		
Rev. BöB 21.2 b Anhaltspunkte für Wettbewerbsabreden	-	-	-	-	-	-	0	0.0%		
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	463'540	24.7%	630'252	28.8%	521'491	26.6%	1'492'658	43.4%		
Rev. BöB 21.2 c Keine angemessene Alternative	-	-	-	-	-	-	983	0.0%		
VöB 13 d Dringlichkeit	8'131	0.4%	12'691	0.6%	21'205	1.1%	75'000	2.2%		
Rev. BöB 21.2 d Dringlichkeit	-	-	-	-	-	-	247	0.0%		
VöB 13 e Zusätzliche Bauleistungen	139	0.0%	762	0.0%	-	-	466	0.0%		
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	510'586	27.2%	638'796	29.2%	466'925	23.8%	419'062	12.2%		
Rev. BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersetzung, Ergänzung, Erweiterung)	-	-	-	-	-	-	6'347	0.2%		
VöB 13 g Prototypen	13'433	0.7%	17'566	0.8%	16'023	0.8%	17'958	0.5%		
Rev. BöB 21.2 f Prototypen	-	-	-	-	-	-	9	0.0%		
VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	1'064	0.1%	14	0.0%	322	0.0%	1'443	0.0%		
VöB 13 i Warenbörse	1	0.0%	20	0.0%	97	0.0%	49'834	1.4%		
VöB 13 k deutlicher Preisvorteil, Liquidationsverkäufe	1'044	0.1%	143	0.0%	11'369	0.6%	132	0.0%		
VöB 13 l Folgeplanung oder Koordination an Gewinner	175	0.0%	1'294	0.1%	4'455	0.2%	7'889	0.2%		
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	490'099	26.1%	456'962	20.9%	502'066	25.6%	533'599	15.5%		
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	123'948	6.6%	119'948	5.5%	129'280	6.6%	128'959	3.7%		
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	19'119	1.0%	16'192	0.7%	12'920	0.7%	13'083	0.4%		
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	4'779	0.1%		
Rev. BöB Bauleistung unter CHF 300'000	-	-	-	-	-	-	1'779	0.1%		
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	119'902	6.4%	110'391	5.1%	59'927	3.1%	109'324	3.2%		
Andere Gründe	4'841	0.3%	257	0.0%	149	0.0%	175	0.0%		
Nicht zugeordnet	3'286	0.2%	214	0.0%	278	0.0%	229	0.0%		

Reporting Set Beschaffungscontrolling 2020 – BVerw

Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %

Begründung der freihändigen Verfahren	2017		2018		2019		2020	
	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil
PARL, BR, BK	12'214	100.0%	5'119	100.0%	13'381	100.0%	27'874	100.0%
BöB 3.1.a Institutionen	-	-	-	-	-	-	35	0.1%
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	11	0.1%	-	-	-	-	-	-
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	-	-	-	-	2'113	15.8%	2'253	8.1%
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	8'595	70.4%	481	9.4%	5'933	44.3%	11'704	42.0%
VöB 13 d Dringlichkeit	-	-	-	-	-	-	6'785	24.3%
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	-	-	-	-	92	0.7%	-	-
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	3'309	27.1%	4'153	81.1%	3'750	28.0%	6'774	24.3%
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	212	1.7%	125	2.4%	329	2.5%	297	1.1%
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	-	-	91	1.8%	46	0.3%	25	0.1%
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	86	0.7%	268	5.2%	877	6.6%	-	-
Nicht zugeordnet	-	-	-	-	241	1.8%	-	-
EDA	156'174	100.0%	180'388	100.0%	142'760	100.0%	127'250	100.0%
BöB 3.1.a Institutionen	-	-	1'545	0.9%	130	0.1%	130	0.1%
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	282	0.2%	-	-	-	-	57	0.0%
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	31'407	20.1%	45'469	25.2%	23'003	16.1%	27'124	21.3%
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	100	0.1%	12	0.0%	40	0.0%	-	-
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	1'530	0.8%	-	-	354	0.3%
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	1'403	0.9%	2'165	1.2%	1'491	1.0%	17'763	14.0%
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	904	0.6%	299	0.2%	267	0.2%	562	0.4%
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	18	0.0%	895	0.5%	5	0.0%	-	-
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	8'250	5.3%	4'695	2.6%	10'709	7.5%	3'785	3.0%
VöB 13 d Dringlichkeit	649	0.4%	477	0.3%	915	0.6%	1045	0.8%
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	59'910	38.4%	82'491	45.7%	66'749	46.8%	41'434	32.6%
VöB 13 h gleicherartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	-	-	-	-	42	0.0%	-	-
VöB 13 i Warenbörse	-	-	-	-	26	0.0%	-	-
VöB 13 k deutlicher Preisvorteil, Liquidationsverkäufe	101	0.1%	-	-	-	-	-	-
VöB 13 l Folgeplanung oder Koordination an Gewinner	169	0.1%	89	0.0%	246	0.2%	88	0.1%
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	39'531	25.3%	36'945	20.5%	36'071	25.3%	30'744	24.2%
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	2'419	1.5%	2'505	1.4%	2'422	1.7%	3'396	2.7%
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	1'280	0.8%	596	0.3%	479	0.3%	407	0.3%
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	1'626	1.0%	211	0.1%	4	0.0%	310	0.2%
Andere Gründe	4'841	3.1%	257	0.1%	149	0.1%	49	0.0%
Nicht zugeordnet	3'286	2.1%	208	0.1%	11	0.0%	-	-

Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %

Begründung der freihändigen Verfahren	2017		2018		2019		2020	
	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil	Vertrags-volumen	Anteil
EDI	57'541	100.0%	52'426	100.0%	71'142	100.0%	110'842	100.0%
BöB 3.1.a Institutionen	1'284	2.2%	91	0.2%	-	-	824	0.7%
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	7	0.0%	-	-	-	-	535	0.5%
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	2'189	3.8%	372	0.7%	6'259	8.8%	90	0.1%
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	830	1.4%	13	0.0%	-	-	-	-
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	59	0.1%	2'227	4.2%	1'281	1.8%	1'582	1.4%
Rev. BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	-	-	-	-	-	-	579	0.5%
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	267	0.5%	-	-	-	-	-	-
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	16'836	29.3%	17'103	32.6%	30'260	42.5%	28'601	25.8%
VöB 13 d Dringlichkeit	-	-	-	-	7	0.0%	39'178	35.3%
Rev. BöB 21.2 d Dringlichkeit	-	-	-	-	-	-	247	0.2%
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	282	0.5%	-	-	-	-	491	0.4%
Rev. BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	-	-	-	-	-	-	121	0.1%
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	30'309	52.7%	27'332	52.1%	29'865	42.0%	33'996	30.7%
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	2'994	5.2%	2'406	4.6%	2'869	4.0%	3'615	3.3%
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	2'392	4.2%	2'433	4.6%	371	0.5%	400	0.4%
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	347	0.3%
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	92	0.2%	449	0.9%	231	0.3%	108	0.1%
Andere Gründe	-	-	-	-	-	-	126	0.1%
EJPD	24'246	100.0%	21'559	100.0%	112'836	100.0%	72'713	100.0%
BöB 3.1.a Institutionen	-	-	220	1.0%	10	0.0%	-	-
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	27	0.1%	115	0.5%	-	-	-	-
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	-	-	193	0.9%	266	0.2%	-	-
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'399	5.8%	450	2.1%	525	0.5%	1'927	2.7%
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	-	-	-	-	57	0.1%	-	-
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	479	2.0%	1'181	5.5%	81'770	72.5%	130	0.2%
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	6'159	25.4%	2'768	12.8%	12'662	11.2%	56'588	77.8%
VöB 13 d Dringlichkeit	-	-	3'563	16.5%	-	-	-	-
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	1'700	7.0%	-	-	224	0.2%	1'002	1.4%
VöB 13 g Prototypen	-	-	-	-	-	-	1	0.0%
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	13'445	55.5%	11'960	55.5%	12'558	11.1%	10'057	13.8%
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	340	1.4%	211	1.0%	3'421	3.0%	2'323	3.2%
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	698	2.9%	898	4.2%	788	0.7%	533	0.7%
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	-	-	-	-	555	0.5%	152	0.2%

Reporting Set Beschaffungscontrolling 2020 – BVerw

Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %									
Begründung der freihändigen Verfahren	2017		2018		2019		2020		
	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	
VBS	1'225'838	100.0%	1'497'062	100.0%	1'136'871	100.0%	2'377'580	100.0%	
BöB 3.1.a Institutionen	8534	0.7%	2906	0.2%	1'174	0.1%	3'820	0.2%	
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	-	-	-	-	515	0.0%	997	0.0%	
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	668	0.1%	2'521	0.2%	954	0.1%	1'242	0.1%	
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	459	0.0%	-	-	121	0.0%	2'102	0.1%	
BöB 3.1.e Waffen, Munition, Kriegsmaterial	9'297	0.8%	12'922	0.9%	18'959	1.7%	17'265	0.7%	
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	23'152	1.9%	72'453	4.8%	53'157	4.7%	61'434	2.6%	
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	13'297	1.1%	2'218	0.1%	1'194	0.1%	40'579	17.1%	
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	159	0.0%	2'534	0.2%	1'204	0.1%	4'370	0.2%	
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	3'139	0.3%	1'977	0.1%	1'684	0.1%	309	0.0%	
Rev. BöB 21.2 a Keine oder keine geeigneten Angebote	-	-	-	-	-	-	14	0.0%	
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	39	0.0%	753	0.1%	2'870	0.3%	1'999	0.1%	
Rev. BöB 21.2 b Anhaltspunkte für Wettbewerbsabreden	-	-	-	-	-	-	0	0.0%	
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	303'998	24.8%	456'513	30.5%	264'611	23.3%	966'925	40.7%	
Rev. BöB 21.2 c Keine angemessene Alternative	-	-	-	-	-	-	859	0.0%	
VöB 13 d Dringlichkeit	4'991	0.4%	4'685	0.3%	19'345	1.7%	17'329	0.7%	
VöB 13 e Zusätzliche Bauleistungen	110	0.0%	762	0.1%	-	-	466	0.0%	
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	443'451	36.2%	545'070	36.4%	369'456	32.5%	359'510	15.1%	
Rev. BöB 21.2 e Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	-	-	-	-	-	-	6'225	0.3%	
VöB 13 g Prototypen	2030	0.2%	6'234	0.4%	15'809	1.4%	16'725	0.7%	
Rev. BöB 21.2 f Prototypen	-	-	-	-	-	-	9	0.0%	
VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	371	0.0%	13	0.0%	280	0.0%	1'443	0.1%	
VöB 13 i Warenbörsen	-	-	-	-	70	0.0%	49'834	2.1%	
VöB 13 k deutlicher Preisvorteil, Liquidationsverkäufe	765	0.1%	141	0.0%	11'369	1.0%	-	-	
VöB 13 l Folgeplanung oder Koordination an Gewinner	-	-	222	0.0%	230	0.0%	1'045	0.0%	
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	205'461	16.8%	193'715	12.9%	228'900	20.1%	256'718	10.8%	
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	79'145	6.5%	75'175	5.0%	79'951	7.0%	79'976	3.4%	
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	11'149	0.9%	8'974	0.6%	8'923	0.8%	8'695	0.4%	
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	4'207	0.2%	
Rev. BöB Bauleistung unter CHF 300'000	-	-	-	-	-	-	1'699	0.1%	
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	115'624	9.4%	107'273	7.2%	56'094	4.9%	106'359	4.5%	
Nicht zugeordnet	-	-	-	-	-	-	211	0.0%	
EFD	261'092	100.0%	290'950	100.0%	336'727	100.0%	591'654	100.0%	
BöB 3.1.a Institutionen	46	0.0%	190	0.1%	-	-	-	-	
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	1'090	0.4%	-	-	-	-	-	-	
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	255	0.1%	244	0.1%	363	0.1%	412	0.1%	
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	-	-	34	0.0%	-	-	24	0.0%	
BöB 3.1.e Waffen, Munition, Kriegsmaterial	83	0.0%	-	-	-	-	-	-	
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	11'846	4.5%	12'37	0.4%	230	0.1%	1'995	0.3%	
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	-	-	2	0.0%	1	0.0%	3	0.0%	
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	-	-	33	0.0%	-	-	71	0.0%	
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	95	0.0%	4'308	1.5%	14'051	4.2%	9'429	1.6%	
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	1'070	0.4%	87	0.0%	-	-	-	-	
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	81'275	31.1%	121'808	41.9%	139'209	41.3%	389'905	65.9%	
Rev. BöB 21.2 c Keine angemessene Alternative	-	-	-	-	-	-	124	0.0%	
VöB 13 d Dringlichkeit	622	0.2%	255	0.1%	410	0.1%	9'164	1.5%	
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	3'929	1.5%	4'283	1.5%	25'188	7.5%	11'961	2.0%	
VöB 13 g Prototypen	0	0.0%	192	0.1%	71	0.0%	-	-	
VöB 13 h gleichartiger Bauauftrag m. Bezug auf Grundauftrag	693	0.3%	1	0.0%	-	-	-	-	
VöB 13 i Warenbörsen	1	0.0%	2	0.0%	-	-	-	-	
VöB 13 k deutlicher Preisvorteil, Liquidationsverkäufe	178	0.1%	-	-	-	-	-	-	
VöB 13 l Folgeplanung oder Koordination an Gewinner	6	0.0%	728	0.3%	3'979	1.2%	6'756	1.1%	
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	121'812	46.7%	116'882	40.2%	122'671	36.4%	128'990	21.8%	
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	32'833	12.6%	36'156	12.4%	27'827	8.3%	29'240	4.9%	
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	3'311	1.3%	2'901	1.0%	1'907	0.6%	2'434	0.4%	
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	163	0.0%	
Rev. BöB Bauleistung unter CHF 300'000	-	-	-	-	-	-	80	0.0%	
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	1'947	0.7%	1'601	0.6%	795	0.2%	884	0.1%	
Nicht zugeordnet	-	-	6	0.0%	26	0.0%	18	0.0%	

Vertragsvolumen in 1'000 CHF und in %									
Begründung der freihändigen Verfahren	2017		2018		2019		2020		
	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	Vertragsvolumen	Anteil	
WBF	53'778	100.0%	49'823	100.0%	76'701	100.0%	58'038	100.0%	
BöB 3.1.a Institutionen	130	0.2%	-	-	-	-	-	-	
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	-	-	11'845	23.8%	1'440	1.9%	6'900	11.9%	
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	700	1.3%	90	0.2%	-	-	-	-	
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	225	0.4%	-	-	-	-	-	-	
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	-	-	-	-	-	-	-	-	
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	-	-	268	0.5%	-	-	-	-	
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	223	0.4%	1'162	2.3%	-	-	-	-	
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	13'193	24.5%	6'864	13.8%	36'166	47.2%	9'805	16.9%	
VöB 13 d Dringlichkeit	1'345	2.5%	3'201	6.4%	-	-	1'241	2.1%	
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	239	0.4%	-	-	3'463	4.5%	4'560	7.9%	
VöB 13 i Warenbörsen	-	-	6	0.0%	-	-	-	-	
VöB 13 l Folgeplanung oder Koordination an Gewinner	-	-	255	0.5%	-	-	-	-	
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	32'695	60.8%	22'797	45.8%	23'689	30.9%	25'456	43.9%	
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	4'881	9.1%	3'092	6.2%	11'074	14.4%	8'402	14.5%	
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	146	0.3%	242	0.5%	213	0.3%	167	0.3%	
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	55	0.1%	
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	0	0.0%	-	-	657	0.9%	712	1.2%	
UVEK	87'392	100.0%	87'761	100.0%	73'720	100.0%	75'729	100.0%	
BöB 3.1.a Institutionen	1'087	1.2%	1'421	1.6%	1'354	1.8%	1'282	1.7%	
BöB 3.1.b Agrar- und Ernährungshilfsprogramme	243	0.3%	2'638	3.0%	281	0.4%	214	0.3%	
BöB 3.1.c Völkerrechtliche Verträge	1'665	1.9%	640	0.7%	420	0.6%	1'552	2.0%	
BöB 3.1.d Internationale Organisationen	-	-	47	0.1%	18	0.0%	1'400	1.8%	
BöB 3.1.e Waffen, Munition, Kriegsmaterial	-	-	6	0.0%	-	-	-	-	
BöB 3.2.a Sittlichkeit, öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	95	0.1%	-	-	-	-	
BöB 3.2.b Schutz von Gesundheit und Leben	140	0.2%	-	-	-	-	-	22	0.0%
BöB 3.2.c geistiges Eigentum	4	0.0%	-	-	-	-	-	-	
VöB 13 a Keine oder keine geeigneten Angebote	518	0.6%	166	0.2%	259	0.4%	385	0.5%	
VöB 13 b Keine geeigneten Angebote, Absprachen	133	0.2%	10	0.0%	165	0.2%	1	0.0%	
VöB 13 c Keine angemessene Alternative	25'235	28.9%	20'020	22.8%	21'941	29.8%	25'346	33.5%	
VöB 13 d Dringlichkeit	525	0.6%	511	0.6%	528	0.7%	257	0.3%	
VöB 13 e Zusätzliche Bauleistungen	30	0.0%	-	-	-	-	-	-	
VöB 13 f Folgeauftrag (Ersatzung, Ergänzung, Erweiterung)	1'076	1.2%	6'952	7.9%	1'753	2.4%	104	0.1%	
VöB 13 g Prototypen	11'403	13.0%	11'139	12.7%	143	0.2%	1'232	1.6%	
VöB 13 i Warenbörsen	-	-	11	0.0%	-	-	-	-	
VöB 13 k deutlicher Preisvorteil, Liquidationsverkäufe	-	-	2	0.0%	-	-	132	0.2%	
VöB 36.2 b Bau- oder DL-Auftrag < CHF 150'000.-	43'537	49.8%	43'178	49.2%	44'563	60.4%	40'863	54.0%	
VöB 36.2 c Lieferauftrag < CHF 50'000.-	1'124	1.3%	278	0.3%	1'387	1.9%	1'711	2.3%	
VöB 36.3 Güter und DL < CHF 50'000.-	144	0.2%	56	0.1%	194	0.3%	421	0.6%	
Rev. BöB Lieferung oder Dienstleistung < CHF 150'000	-	-	-	-	-	-	7	0.0%	
VöB 36.2 d Zusätzliche Leistungen	527	0.6%	590	0.7%	714	1.0%	800	1.1%	

6.6 Lieferantenanalyse

6.6.1 Beschaffungszahlungen: die 5 umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich

Bau

Umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich, Beschaffungszahlungen 2020 in 1'000 CHF

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
480138163 Anliker AG Bauunternehmung	LU	CH	101'691
480405380 Frutiger AG	BE	CH	78'813
486884997 Implenia Schweiz AG Tunnelling & Civil Engineering, Zürich	ZH	CH	75'715
483255626 Marti Tunnel AG	BE	CH	57'051
482531290 Marti Gesamtleistungen AG	BE	CH	46'687
Übrige Lieferanten			2'338'051
Gesamtergebnis			2'698'008

Dienstleistung (exkl. IKT und Beratung)

Umsatzstärksten Lieferanten nach Beschaffungsbereich, Beschaffungszahlungen 2020 in 1'000 CHF

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
485582589 RUAG Schweiz AG	LU	CH	33'397
480796713 Swisscontact, Schweiz. Stiftung für techn. Entwicklungszusammenarbeit	ZH	CH	31'069
485591726 Asyl-Organisation Zürich (AOZ)	ZH	CH	25'480
487858045 ORS SERVICE AG	ZH	CH	24'739
486604494 Post CH AG, Bern	BE	CH	21'649
Übrige Lieferanten			603'575
Gesamtergebnis			739'910

Güter

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
355817701 Bae Systems Hägglunds AB	#	SE	136'884
480213412 General Dynamics European Land Systems - Mowag GmbH	TG	CH	123'579
485582589 RUAG Schweiz AG	LU	CH	78'935
481425437 Mercedes-Benz Schweiz AG	ZH	CH	75'823
482386989 RUAG Ammotec AG	BE	CH	75'437
Übrige Lieferanten			1'576'929
Gesamtergebnis			2'067'587

Beratung

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
484696919 BERNEXPO AG	BE	CH	4'649
484462296 Deloitte Consulting AG	ZH	CH	3'213
485983308 EBP Schweiz AG	ZH	CH	2'827
480945877 AWK Group AG, Zürich	ZH	CH	2'652
486042286 educa.ch	BE	CH	2'610
Übrige Lieferanten			153'351
Gesamtergebnis			169'302

IKT

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
480014468 Swisscom (Schweiz) AG	BE	CH	136'804
486725711 RUAG Schweiz AG	BE	CH	120'866
532269094 ELBIT SYSTEMS C4I AND CYBER LTD	#	IL	104'857
483248357 Atos AG	ZH	CH	62'396
600008999 ELTA SYSTEMS LTD	#	IL	36'435
Übrige Lieferanten			976'839
Gesamtergebnis			1'438'197

Nicht zuordenbar

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
480924802 Valcambi SA	TI	CH	3'586
480196679 Kappeler Verpackungs-Systeme AG	BE	CH	2'926
689461361 Poongsan Corporation	#	KR	2'478
482173783 IVF HARTMANN AG	SH	CH	2'099
671764201 SWISSIAM TRADING COMPANY LIMITED	#	TH	1'093
Übrige Lieferanten			36'527
Gesamtergebnis			48'710

6.6.2 Beschaffungszahlungen: die 40 umsatzstärksten Lieferanten

Beschaffungszahlungen 2020 in 1'000 CHF

Kreditor/Lieferant	Kanton	Land	1'000 CHF
486725711 RUAG Schweiz AG	BE	CH	157'800
480014468 Swisscom (Schweiz) AG	BE	CH	143'291
355817701 Bae Systems Hägglunds AB	#	SE	136'884
480213412 General Dynamics European Land Systems - Mowag GmbH	TG	CH	124'118
485582589 RUAG Schweiz AG	LU	CH	113'616
532269094 ELBIT SYSTEMS C4I AND CYBER LTD	#	IL	105'321
480138163 Anliker AG Bauunternehmung	LU	CH	101'691
480405380 Frutiger AG	BE	CH	78'932
481425437 Mercedes-Benz Schweiz AG	ZH	CH	76'161
486884997 Implenia Schweiz AG Tunnelling & Civil Engineering, Zürich	ZH	CH	75'715
482386989 RUAG Ammotec AG	BE	CH	75'525
480542497 Hamilton Bonaduz AG	GR	CH	67'770
483248357 Atos AG	ZH	CH	63'136
671764201 SWISSIAM TRADING COMPANY LIMITED	#	TH	61'786
483255626 Marti Tunnel AG	BE	CH	57'051
482531290 Marti Gesamtleistungen AG	BE	CH	46'687
480057413 Mancini & Marti SA	TI	CH	45'638
480853084 Securitas AG Schweizerische Bewachungsgesellschaft	BE	CH	44'923
484972658 Marti AG, Bauunternehmung	ZH	CH	44'272
315619072 Iveco Magirus AG	#	DE	43'312
480269000 Marti Bauunternehmung AG Luzern	LU	CH	42'675
481833460 saltech AG	SO	CH	41'346
480936165 Global IT AG	ZH	CH	41'159
486941300 RUAG Schweiz AG RUAG Defence	BE	CH	39'401
480599559 BTP Services S.A.	NE	CH	37'058
600008999 ELTA SYSTEMS LTD	#	IL	36'435
480073519 Weibel AG, Bern	BE	CH	33'957
480024384 Thales Suisse SA	ZH	CH	33'102
482312840 Microsoft Schweiz GmbH	ZH	CH	32'179
480796713 Swisscontact, Schweiz. Stiftung für techn. Entwicklungszusammenarbeit	ZH	CH	31'119
480493014 csc costruzioni sa	TI	CH	30'678
480745764 BUSINESS IT AG	BS	CH	30'384
480398479 Anel AG	BE	CH	29'367
480034207 Weibel AG, Châtel-St-Denis	FR	CH	28'391
482134587 swenex - swiss energy exchange Ltd	LU	CH	26'035
485591726 Asyl-Organisation Zürich (AOZ)	ZH	CH	25'498
485934322 MJ Steps GmbH	ZG	CH	24'985
487858045 ORS SERVICE AG	ZH	CH	24'739
253530414 Wescam Inc	#	CA	24'589
480946750 Toneatti AG Bilten	GL	CH	24'452
Ergebnis der 40 umsatzstärksten Kreditoren der BVerw			2'301'179
Gesamtergebnis BVerw Beschaffungszahlungen 2020			7'161'713

6.6.3 Geografische Verteilung der Lieferanten

Mehrheitlich deutschsprachige Kantone

Zahljahr	2017	2018	2019	2020
Kanton	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF
Gesamtergebnis	4'229'804	4'109'708	4'545'481	5'207'505
Bern	1'551'087	1'383'874	1'549'222	1'697'416
Zürich	1'092'347	1'358'370	1'493'423	1'478'021
Luzern	566'367	306'026	318'890	480'826
Aargau	183'811	207'737	155'088	168'494
Thurgau	158'943	125'586	165'942	197'946
Basel-Stadt	86'782	91'914	100'288	237'065
Zug	88'088	83'477	106'022	211'871
Graubünden	84'217	86'529	119'292	184'769
St. Gallen	96'677	103'888	137'536	135'774
Solothurn	92'433	81'060	120'375	108'347
Basel-Landschaft	88'471	91'984	48'119	55'933
Nidwalden	51'305	47'516	83'795	58'239
Uri	29'268	58'408	53'900	44'020
Schwyz	16'683	23'774	36'032	52'425
Glarus	16'359	25'333	21'179	36'323
Schaffhausen	9'828	15'092	16'645	33'288
Obwalden	10'204	15'155	14'492	20'844
Appenzell Ausserrhoden	6'485	3'494	4'323	5'297
Appenzell Innerrhoden	448	490	917	607

Nicht zugeordnet

Zahljahr	2017	2018	2019	2020
Land	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF
Nicht zugeordnet	174'428	168'505	142'036	175'298

Mehrheitlich französischsprachige Kantone

Zahljahr	2017	2018	2019	2020
Kanton	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF
Gesamtergebnis	590'388	576'628	615'338	567'394
Waadt	178'233	188'969	153'528	155'468
Freiburg	133'303	135'262	174'987	144'626
Genf	149'060	107'821	134'195	114'090
Neuenburg	56'492	75'897	98'186	84'623
Wallis	41'663	45'747	39'627	43'090
Jura	31'636	22'931	14'814	25'498

Tessin

Zahljahr	2017	2018	2019	2020
Kanton	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF
Tessin	206'076	243'426	246'709	325'129

Ausland

Zahljahr	2017	2018	2019	2020
Land	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF	1'000 CHF
Gesamtergebnis	486'629	453'263	559'032	886'386
Deutschland	200'579	197'577	265'976	209'389
Israel	58'162	47'562	53'280	157'724
Schweden	53'919	24'213	19'433	160'670
USA	22'316	31'284	32'081	68'574
Frankreich	24'298	38'337	50'076	41'158
Österreich	20'318	8'385	20'941	24'618
United Kingdom	27'298	16'783	12'487	15'786
Übrige Länder	79'739	89'123	104'758	208'468

97.6% der Zahlungen an Kreditoren der Bundesverwaltung konnten per Ende 2020 einer DUNS-Nummer zugeordnet werden. Die restlichen 2.4% der Zahlungen werden unter «nicht zugeordnet» ausgewiesen.

6.7 Auffälligkeiten bei Folgeaufträgen 2016 – 2019

Beschaffungszahlungen in 1'000 CHF, Beschaffungskategorie "18 Dienstleistungen"

Untersuchte Lieferanten nach Volumen	Gesamtergebnis 2013 - 2016	Gesamtergebnis 2014 - 2017	Gesamtergebnis 2015 - 2018	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamtergebnis 2016 - 2019
Gesamtergebnis	3'061'421	3'159'028	3'457'588	77'243	580'804	419'358	432'120	631'858	574'612	451'831	526'790	3'694'616
Ohne Auffälligkeiten	2'699'078	2'796'537	3'148'108	64'775	547'249	367'600	399'822	589'218	552'584	425'528	459'285	3'406'060
Mit Auffälligkeiten	362'343	362'490	309'480	12'467	33'556	51758	32'298	42'641	22'027	26'304	67'505	288'556
Das Auftragsverhältnis ist oder wird zukünftig ausgeschrieben	40'350	43'767	28'801	153	2'662	16'748	231	6'593	1'989	11'788	261	40'424
Das Auftragsverhältnis ist oder wird beendet	82'032	76'506	89'338	191	6'384	10'903	21'165	3'009	4'496	6'567	8'448	61'163
Das Auftragsverhältnis wird weitergeführt, Begründung vorhanden	238'393	235'404	191'341	12'124	24'509	24'107	10'902	33'039	15'542	7'948	58'797	186'969
Keine Beurteilung zum künftigen Auftragsverhältnis, Begründung vorhanden	1'568	6'813	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil "ohne Auffälligkeiten"	88.16%	88.53%	91.05%	83.86%	94.22%	87.66%	92.53%	93.25%	96.17%	94.18%	87.19%	92.19%

Untersuchte Lieferanten nach Anzahl	Gesamtergebnis 2013 - 2016	Gesamtergebnis 2014 - 2017	Gesamtergebnis 2015 - 2018	PARL, BR, BK	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	WBF	UVEK	Gesamtergebnis 2016 - 2019
Gesamtergebnis	26'870	25'604	26'565	621	2'062	4'229	1'779	6'201	3'439	3'384	4'875	26'590
Ohne Auffälligkeiten	26'388	25'165	26'163	614	2'034	4'159	1'752	6'136	3'398	3'348	4'772	26'213
Mit Auffälligkeiten	482	439	402	7	28	70	27	65	41	36	103	377
Das Auftragsverhältnis ist oder wird zukünftig ausgeschrieben	42	43	37	1	4	15	1	13	6	3	1	44
Das Auftragsverhältnis ist oder wird beendet	131	138	115	1	9	20	15	10	9	11	29	104
Das Auftragsverhältnis wird weitergeführt, Begründung vorhanden	307	243	250	5	15	35	11	42	26	22	73	229
Keine Beurteilung zum künftigen Auftragsverhältnis, Begründung vorhanden	2	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil "ohne Auffälligkeiten"	98.21%	98.29%	98.49%	98.87%	98.64%	98.34%	98.48%	98.95%	98.81%	98.94%	97.89%	98.58%

Untersuchte Lieferanten nach Anzahl, Zu- und Abgänge	2013 - 2016	2014 - 2017	2015 - 2018	Abgänge	Zugänge	2016 - 2019
Gesamtergebnis	26'870	25'604	26'565			26'590
Ohne Auffälligkeiten	26'388	25'165	26'163			26'213
Mit Auffälligkeiten	482	439	402	-151	126	377
Anteil "ohne Auffälligkeiten"	98.21%	98.29%	98.49%			98.58%

6.8 Nachhaltige Beschaffung

6.8.1 Berücksichtigung der nachhaltigen Kriterien bei WTO-Ausschreibungen 2020: Bereich Güter und Dienstleistungen

Auswertungen Monitoring nachhaltige Beschaffung 2020	BBL			armasuisse		
	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»
Bei wie vielen WTO-Ausschreibungen wurde ein Monitoring durchgeführt? (Begleitung durch zentrale Beschaffungsstelle)		14 (von 33)			6 (von 97)	
Wurde in der Ausschreibung nach dem Herkunftsland der Güter gefragt?	3	14	21%	6	6	100%
Ökonomische Kriterien						
Wurden die Lebenszykluskosten (Gesamtbetriebskosten) berücksichtigt?	4	14	29%	6	6	100%
Soziale Kriterien						
Wurde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Frauen und Männern auf die Lohngleichheit für die Anbieterinnen, die ihre Leistungen in der Schweiz erbringen, gefordert? (Art. 8 Abs. 1 Bst. B und c BöB)	14	14	100%	6	6	100%
Wurde die Einhaltung der ILO Kernübereinkommen für die Anbieterinnen, die ihre Leistungen im Ausland erbringen, gefordert? (Art. 7 Abs. 2 VöB)	14	14	100%	6	6	100%
Wurde die Anbieterin darauf aufmerksam gemacht, dass die von ihr beigezogenen Dritten zur Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen sowie der Lohngleichheit vertraglich zu verpflichten sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b VöB)?	14	14	100%	6	6	100%
Ökologische Kriterien						
Wurden ökologische Kriterien formuliert?	9	14	53%	5	6	83%
...über die Eignungskriterien	2	9	22%	2	5	40%
...über die technischen Spezifikationen, welche die ökologischen Minimalanforderungen definieren	3	9	33%	4	5	80%
...über die Zuschlagskriterien	6	9	67%	0	5	0%
...über eine Kombination der Technischen Spezifikationen (als Minimalanforderung) und Zuschlagskriterien (bessere Bewertung des Angebots)	1	9	11%	0	5	0%
Hat die Anbieterin zur Einhaltung der ökologischen Kriterien einen Nachweis vorgewiesen?	6	9	67%	1	5	20%
Wurden Innovationen im Bereich Ressourceneffizienz oder erneuerbare Energien bei der Beschaffung gefördert?	3	14	21%	0	6	0%

6.8.2 Berücksichtigung der nachhaltigen Kriterien bei WTO-Ausschreibungen 2020: Bereich Bau

	armasuisse Immobilien			ASTRA			BBL			ETH Rat		
Auswertung Monitoring nachhaltige Beschaffung Hoch- und Tiefbau: Planerleistungen und Wettbewerbe	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»
Ökonomische Kriterien												
Wurden in der Ausschreibung Vorgaben mit Einfluss auf die Lebenszykluskosten des Bauwerks gemacht?	6	7	86%	160	160	100%	14	14	100%	2	2	100%
Soziale Kriterien												
Wurde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und die Gleichbehandlung von Frauen und Männern auf die Lohngleichheit für die Anbieterinnen und von ihr beigezogenen Dritten gefordert?	7	7	100%	160	160	100%	14	14	100%	2	2	100%
Wurden in der Ausschreibung als Vorgabe Standards im Bereich Gesundheit und/oder Behaglichkeit verlangt?	6	7	86%	153	160	96%	14	14	100%	2	2	100%
Ökologische Kriterien												
Wurden in der Ausschreibung als Vorgabe Standards im Bereich Ökologie verlangt?	7	7	100%	141	160	88%	14	14	100%	2	2	100%
	armasuisse Immobilien			ASTRA			BBL			ETH Rat		
Auswertung Monitoring nachhaltige Beschaffung Hoch- und Tiefbau: Bauleistungen	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»	Anzahl WTO mit «Ja»	Total WTO	Anteil «Ja»
Soziale Kriterien												
Wurde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und die Gleichbehandlung von Frauen und Männern auf die Lohngleichheit für die Anbieterinnen und von ihr beigezogenen Dritten gefordert?	55	55	100%	105	105	100%	51	51	100%	11	11	100%
Wurden in der Ausschreibung als Vorgabe Standards im Bereich Gesundheit und/oder Behaglichkeit verlangt?	55	55	100%	100	105	95%	50	51	98%	11	11	100%
Ökologische Kriterien												
Wurden in der Ausschreibung als Vorgabe Standards im Bereich Ökologie verlangt?	55	55	100%	91	105	87%	50	51	98%	11	11	100%

6.9 Massnahmencontrolling

6.9.1 Umsetzungsstand der bundesweiten Massnahmen aus dem Reporting Set des Vorjahres

Massnahme	Departement	Selbstdeklaration per 31.03.2021 in Prozenten	Bemerkungen
Die vollständige und korrekte Erfassung des Feldes «Beschaffungskompetenz» ist sicherzustellen (Punkt 4 des Anhang 3 B der Org-VöB). Im Bedarfsfall ist eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich der Erfassungsrichtlinien durchzuführen.	Alle	Vollständigkeit: 100% Korrekte Erfassung der Daten: 80%	<p>Das Feld «Beschaffungskompetenz» ist vollständig erfasst.</p> <p>Bei den Vertragsdaten 2020 lassen sich in Bezug auf die erfassten Verknüpfungen folgende Auffälligkeiten feststellen:</p> <p>Es gibt Anzeichen dafür, dass beim Feld «Beschaffungskompetenz» die Kategorie «Bedarfsstelle» zu oft hinterlegt ist, da die Verknüpfungen zu Rahmenverträgen oder Delegationen nicht vollständig erfasst sind.</p> <p><i>Beispiel 1:</i></p> <p>In einer Delegation sind die Beschaffungskategorien aufgeführt, für welche die Beschaffungskompetenz delegiert wurde. Falls die bestehenden Delegationen analysiert werden, lässt sich folgendes feststellen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bestellungen und Verträge, die mit einer Delegation verknüpft werden könnten (vorausgesetzt die korrekte Beschaffungskategorie ist hinterlegt).2. Bestellungen und Verträge, die nicht mit einer Delegation verknüpft werden dürften (vorausgesetzt die korrekte Beschaffungskategorie ist hinterlegt). <p><i>Beispiel 2:</i></p> <p>Noch nicht alle Verknüpfungen zu Rahmenverträgen sind erfasst.</p>

6.9.2 Umsetzungsstand der noch nicht umgesetzten Massnahmen von früheren Reporting Sets

Nachfolgend aufgeführt ist die bundesweite Massnahme 2019 des Reporting Sets 2018 (BR-Beschluss vom 20. September 2019). Die Selbstdeklaration der Bedarfsstellen bezieht sich auf den 31.03.2021.

Massnahme	Departement	Selbstdeklaration per 31.03.2021 in Prozenten	Bemerkungen
In der Anwendung Vertragsmanagement ist der Anteil des Bezugs von Vergaben zu Verträgen zu erhöhen. Das heisst, dass bei möglichst allen Verträgen im VM, welche sich auf ein Beschaffungsverfahren über dem WTO-Schwellenwert beziehen, eine Vergaberefenz erfasst sein soll. Messgrösse (gesamte BVerw): Anteil grösser als 95% bis spätestens 31. Dezember 2022.	alle	Ziel im Jahr 2020 erreicht Wert 2018: 31.4% Wert 2020: 97.8%	Um die Verknüpfungsquote weiterhin hoch zu halten, werden die Mitarbeitenden für diese Tätigkeit periodisch sensibilisiert.
	PARL, BR, BK	Wert 2018: 90.9% Wert 2020: 98.6%	Ziel im Jahr 2020 erreicht
	EDA	Wert 2018: 65.0% Wert 2020: 100%	Ziel seit 2019 erreicht
	EDI	Wert 2018: 39.9% Wert 2020: 99.3%	Ziel im Jahr 2020 erreicht
	EJPD	Wert 2018: 45.7% Wert 2020: 99.1%	Ziel im Jahr 2020 erreicht
	VBS	Wert 2018: 24.0% Wert 2020: 99.1%	Ziel im Jahr 2020 erreicht
	EFD	Wert 2018: 9.4% Wert 2020: 92.5%	
	WBF	Wert 2018: 100% Wert 2020: 100%	Ziel seit 2018 erreicht
	UVEK	Wert 2018: 72.2% Wert 2020: 98.3%	Ziel seit 2019 erreicht

Nachfolgend aufgeführt sind die Massnahmen 2019 des Reporting Sets 2018 (BR-Beschluss vom 20. September 2019). Die Selbstdeklaration der Bedarfsstellen bezieht sich auf den 31.03.2021.

Verwaltungs- einheit	Massnahmen	Selbst- deklaration	Bemerkungen
ALV	Die geforderte Datenqualität bei der Erfassung und Pflege von Verträgen ist in Bezug auf das Beschaffungsverfahren sicherzustellen und periodisch zu überprüfen.	100%	Einmal jährlich erfolgt die Kontrolle im Rahmen des Jahresabschlusses mit der Datenvalidierung für das Beschaffungscontrolling zuhanden des BBL. Im Jahr 2020 wurde keine Unstimmigkeit festgestellt.
MeteoSchweiz	Die geforderte Datenqualität bei der Erfassung und Pflege von Verträgen ist in Bezug auf den rechtlichen Anwendungsbereich und den Lieferanten sicherzustellen und periodisch zu überprüfen.	85%	Aus den Sammelbestellungen «Meteo-Beobachter» wurden bisher 15 neue Bestellungen einzeln angelegt. In den Regionalzentren werden weitere Sammelbestellungen in einzelne Verträge aufgeteilt. Die aktuellen Verträge für «Meteo-Beobachter» sind betreffend Beschaffungsvolumen nicht kritisch.

Nachfolgend aufgeführt ist die bundesweite Massnahme 2018 des Reporting Sets 2017 (BR-Beschluss vom 21. September 2018). Die Selbstdeklaration der Bedarfsstellen bezieht sich auf den 31.03.2021.

Massnahme	Departement	Selbstdeklaration per 31.03.2021 in Prozenten	Bemerkungen
Qualität der Datenerfassung in der Anwendung Vertragsmanagement erhöhen (Reduktion von Beschaffungszahlungen ohne vorgängigen Vertrag im Vertragsmanagement-System)	alle	Wert 2017 (ohne ASTRA/Nationalstrassen): 89.8%	In der gesamten BVerw ist der aktuelle Wert bei 65% (vgl. Anhang 6.1.2). Dass die Zielgrösse bis ins Jahr 2023 von 76% nicht erreicht wird, begründet sich damit, dass die Nationalstrassenprojekte über TDcost abgewickelt werden und bis zur Ablösung von TDcost nicht im VM geführt werden.
		Wert 2018 (ohne ASTRA/Nationalstrassen): 91.1%	
		Wert 2019 (ohne ASTRA/Nationalstrassen): 92.9%	
		Wert 2020 (ohne ASTRA/Nationalstrassen): 84.5%	
	PARL, BR, BK	Ziel nicht erreicht	
		Wert 2017: 75.4% Wert 2020: 85.7%	Verbesserung grösser als 5%
	EDA	Wert 2017: 75.9%	Verbesserung grösser als 5%
		Wert 2020: 86.2%	
	EDI	Wert 2017: 78.5%	Verbesserung grösser als 5%
		Wert 2020: 85.1%	
	EJPD	Wert 2017: 64.1%	Verbesserung grösser als 5%
		Wert 2020: 82.1%	
	VBS	Wert 2017: 94.8%	Der Rückgang steht in direktem Zusammenhang mit der Zunahme der Beschaffungstätigkeit der Armeeapotheke aufgrund der COVID-19-Pandemie. Der Bestell- und Finanzprozess der Aapot war in der Vergangenheit auf zwei getrennte SAP-Systeme aufgeteilt. Bei bestimmten Geschäftsfällen besteht keine direkte Referenz zwischen Beschaffungszahlungen und Bestellungen (Systeme SBeZ und SAP MM). Seit Anfang 2021 ist das SAP-System der Aapot in dasjenige der Gruppe Verteidigung integriert.
		Wert 2020: 80.8%	
		Wert 2017: 88.1%	
		Wert 2020: 96.8%	
		Wert 2017: 82.9%	
		Wert 2020: 91.0%	
		Wert 2017 (ohne ASTRA/Nationalstrassen): 82.5%	
	UVEK	Wert 2020 (ohne ASTRA/ Nationalstrassen): 91.5%	Verbesserung grösser als 5%

Nachfolgend aufgeführt sind die Massnahmen 2018 des Reporting Sets 2017 (BR-Beschluss vom 21. September 2018). Die Selbstdeklaration der Bedarfsstellen bezieht sich auf den 31.03.2021.

Verwaltungs- einheit	Massnahmen	Selbst- deklaration	Bemerkungen
BAK	Die Zuständigkeiten im Bereich von Agentur- und graphischen Leistungen sind unter Berücksichtigung der Änderung Org-VöB vom 1. Juli 2018 zu klären sowie mögliche Synergien mit der zentralen Beschaffungsstelle BBL umzusetzen.	100%	Seit dem 01.01.2020 wird sehr eng mit dem BBL gearbeitet. Die Geschäftsleitung und das Fach wurden entsprechend informiert und die internen Prozesse angepasst (Lead bei der Kommunikation). Es werden nur noch Verträge direkt vergeben, welche mit dem BBL abgeklärt wurden.

Nachfolgend aufgeführt sind die Massnahmen 2017 des Reporting Sets 2016 (BR-Beschluss vom 22. September 2017), die im letzten Jahr noch nicht den Umsetzungsgrad von 100% erreichten. Die Selbstdeklaration der Bedarfsstellen bezieht sich auf den 31.03.2021.

Verwaltungs- einheit	Massnahmen	Selbst- deklaration	Bemerkungen
swisstopo	18.1 Allg. Beratungs-DL im Fachbereich eines Amtes und Honorare: Die Zuordnung von einzelnen Geschäftsfällen in die entsprechende Beschaffungskategorie sowie mögliche Synergien mit der zentralen Beschaffungsstelle BBL sind abzuklären.	100%	Sämtliche relevanten Geschäftsfälle sind mit dem BBL abgesprochen.

6.10 Massnahmen

6.10.1 Allgemeine Massnahme

Verwaltungseinheit	Massnahme
Alle	Die in Art. 27 VöB geforderte Transparenz bei Beschaffungen ab 50'000 Franken ist sicherzustellen, insbesondere auch bei nachträglichen Kostendacherhöhungen mittels Nachpublikation.

7 Anhang 2: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Definition
AApot	Armeeapotheke
ar	armasuisse, Bundesamt für Rüstung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BAK	Bundesamt für Kultur
BBL	Bundesamt für Bauten und Logistik
BC	Beschaffungscontrolling
BGÖ	Bundesgesetz vom 17. Dezember 2004 über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz; SR 152.3)
BK	Bundeskanzlei
BKB	Beschaffungskonferenz des Bundes
BLO	Bau- und Liegenschaftsorgane
BR	Bundesrat
BöB	Bundesgesetz vom 16. Dezember 1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.1)
BRZ	Bundesreisezentrale
BVerw	Bundesverwaltung
DEZA	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
DL	Dienstleistung
DUNS	Data Universal Numbering System
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
EDI	Eidgenössisches Departement des Innern
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
EPA	Eidgenössische Personalamt
ESPRIT	Vertragsmanagement-System des EDA
FinDel	Finanzdelegation der eidgenössischen Räte
GEVER	Elektronische Geschäftsverwaltung
IKT	Informatik- und Kommunikationstechnik
ILO	International Labour Organization (internationale Arbeitsorganisation)
ISC-EJPD	Informatik Service Center des EJPD
KBOB	Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
MnB	Monitoring nachhaltige Beschaffung
Org-VöB	Verordnung vom 24. Oktober 2012 über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens der Bundesverwaltung (SR 172.056.15)
PARL	Parlamentsdienste
Rev. BöB	revidiertes Bundesgesetz vom 21. Juni 2019 über das öffentliche Beschaffungswesen (172.056.1)
SBeZ	Statistik Beschaffungszahlungen
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SEM	Staatssekretariat für Migration
SGNI	Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
SNBS	Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
swisstopo	Bundesamt für Landestopografie
Tdcost	Baukostenmanagement-Tool des ASTRA
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VM	Vertragsmanagement Bundesverwaltung
VöB	Verordnung vom 11. Dezember 1995 über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.11)
WBF	Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
WöB	Online-Wissensplattform für nachhaltige öffentliche Beschaffung
W+R	Wartung und Reparatur
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)